



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 3
Tel.: 0 61 50/96 10 10

42. Jahrgang · September 2016
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F

Orchester der SG Weiterstadt präsentieren:



Symphonic, Rock`n Jazz!

14. und 15. Oktober 2016

Wo: Palastzelt auf dem Bolzplatz am Braunshardter
Tännchen, Braunshardter Weg in Weiterstadt

Beginn 14. und 15.10.: jeweils 19.00 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 23 Euro Erwachsene,
18 Euro ermäßigt
(Schüler & Studenten)*

* gültiger Ausweis ist vorzulegen



ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874

Abteilung Musik: Timo Prenzer
Heinrichstr. 53, 64331 Weiterstadt, T. 76 94

Handball: Harald Bott
Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51

Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87

Badminton: Karl-Friedrich Rausch
Schloßgartenstr. 8, 64331 Weiterstadt

Schwimmen: Tilemann Teschner, Heinrich-Heine-Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 0171/4839348

Tennis: Peter Scherf
Sudetenstr. 36, 64331 Weiterstadt, T. 8 67 01 89

Volleyball: Kimberley Görich, Kirchstr. 12a,
64331 Weiterstadt, T. 0176/84081702

Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28,
64331 Weiterstadt, T. 54 46 22

Leichtathletik: Annette Zettel
Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44

Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77,
64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30

Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27
64331 Weiterstadt, T. 1 28 42

Basketball: Florian Kiesel
Am Ohlenberg 19, 64390 Erzhäuser,
T. 0179/9099529

Bahnengolf: Wolfgang Schieblich
Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99

Senioren-gemeinschaft: Günter Schuchmann
Lärchenweg 38, 64331 Weiterstadt, T. 4 06 00

Gesundheitssport: Wolfgang Hartmann
Berliner Str. 18, 64331 Weiterstadt, T. 35 80

JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 4 05 46

Lauftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17

Sportlicher Leiter:
Marcus Pons, Am Aulenberg 2-10,
64331 Weiterstadt, T. 96 10-14

Fitness-Studio:
Leiter: Taher Khakbaz Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt,
T. 96 10-16

Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr
Gemischte Sauna	17.00 - 23.00 Uhr		

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.00 - 22.00 Uhr		
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

Wir unterscheiden zwischen Öffnungszeiten und Kernzeiten!

IN KÜRZE

Lauftreff –Walking

Braunshardter Tännchen
Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

7. September 2016

HANDBALL – Außerordentliche Mitgliederversammlung

9. September 2016

HANDBALL – „Spaßdreikampftag“

18. September 2016

TANZSPORT – Abteilungsausflug

18. - 22. September 2016

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Reise
Ruhgebiet

22. September 2016

SITZUNG GESAMTVORSTAND

24. September 2016

SPORTLEREHRUNG

7. Oktober 2016

TANZSPORT – Dt. Tanzsportabzeichen

14. - 15. Oktober 2016

ABTEILUNG MUSIK – Symphonic Rock & Jazz

2. November 2016

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

11. November 2016

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS – Gänsees-sen

16. Dezember 2016

HANDBALL – Jugend-Weihnachtsfeier

17. Dezember 2016

HANDBALL – Aktiven-Weihnachtsfeier

7. Januar 2017

HANDBALL – Christbaumsammeln

11. - 18. Februar 2017

SKI UND FREIZEIT – Skifreizeit

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/528800

2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

Rechner: Dr. Michael Brügger
Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 59 04 35

Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80

Protokollführer: Hans-Jörg Daum
Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51

Sportwart: Kurt Weldert
Kreisstr. 29, 64331 Weiterstadt, T. 0171/9313544

Pressewart: Marco Budweg
Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83

Jugendwartin: Angela Marthe
Tagwiese 12, 64331 Weiterstadt, Tel: 5 92 16 81

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern

Katja Haaß 9610-10
Gertraud Scharfenberger 9610-11

Marcus Pons/Sportlicher Leiter 9610-14
Taher Mohseni/Fitness-Studio 9610-16

Theke/Sauna 9610-15
TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17

Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21

Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23

Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:
Stadt- und Kreissparkasse
Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50

IBAN DE89 5085 0150 2600 1625

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
Redaktion: Gebhard Bendel

Beethovenstraße 6,
64331 Weiterstadt, T. 4778

e-mail: gebhard.bendel@online.de
Gesamtherstellung:

LAUB Satzherstellung und Druckservice
Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
T. 06071/43232

e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 2. November 2016

Bitte bei allen auf dem PC geschriebenen Texten mit der CD oder USB-Stick auch einen Ausdruck mitgeben. Die gleiche Bitte gilt auch für digitale Bilder.

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 8,00 €
Kroatische – Internationale – und
Hauspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonntags und Feiertags
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und
guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723
www.aulenberg-weiterstadt.de

Siebenmal Gold für die SG Weiterstadt



Mit insgesamt sieben goldenen Sternen wurde die Sportgemeinde Weiterstadt im Mai 2016 für den Klimaschutz in Sportanlagen ausgezeichnet. Überreicht wurde das Qualitätssiegel für Klimaschutz und Energieeffizienz vom Landessportbund Hessen (LSBH).

In sechs von sechs Kategorien erlangte die SGW jeweils Gold für ihren Einsatz und dem Beitragen zu Klimaschutz, sodass am Ende Gold als Gesamtbewertung fest steht.

Gold gab es für jeweils folgende Kategorien:

Controlling / Management

Co2-Bilanzierung

Wärmeschutz Gebäude

Wärmeezeugung

Stromverbrauch

Einsatz regenerativer Energie

Das Siegel wurde verliehen, nachdem Herr Willig (Prüfer des LSBH) gemeinsam mit dem Anlagenverwalter Hartmut Marchand und der Studioleitung Taher Mohseni die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre für die Bereiche Wasser, Strom, Gas, des aktuellen Schornsteinfegerprotokolls und der erforderlichen Baupläne ermittelt hat. Als Ergebnis der Energieberatung wird dann das Qualitätssiegel verliehen. Dabei werden Sterne in sieben Kategorien für den Klimaschutz vergeben. Jeder Stern ist in Bronze, Silber und Gold erhältlich.

Als Maßnahme für Klimaschutz hat die Sportgemeinde unter anderem Solaranlagen auf den Dächern montiert, um so nachhaltig Strom aus Sonnenenergie produzieren zu können. Zudem wird im Fitnessstudio durch LEDs beleuchtet.

Klimaschutz ist uns deshalb so wichtig,



Wir trauern um
unser Mitglied

**Renate
Schwarz**

da wir uns als einer der größten Vereine Südhessens unserer Verantwortung für die Gesellschaft und künftige Generationen bewusst sind. So lassen sich nicht nur Kosten reduzieren, sondern wir tragen auch erfolgreich dazu bei Co2 Emissionen zu verringern. Dies ist wichtig, um einem Temperaturanstieg, sowie einer Erderwärmung entgegen zu steuern.

Uns ist Klimaschutz und Nachhaltigkeit wichtig!

Taher + Michel



„Entega Kindersportclub der SGW“ bietet abteilungsübergreifende Angebote für die Kinder von 0-10 Jahren



Bewegung ist ein grundlegendes Element der menschlichen Entwicklung. Für eine gesunde Entwicklung sind eine ausreichende, zielgerichtete körperliche Bewegung und ein Ausleben des natürlichen Bewegungsdrangs von unschätzbarem Wert.

Zwischen 25% und 40% unserer Schulkinder leiden an motorischen und koordinativen Schwächen, sowie an Organleistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten. Deswegen sollte Bewegung als Grundlage für eine gesunde körperliche wie auch geistige Entwicklung, essentieller Bestandteil der Gesundheitserziehung jedes Kindes sein.

Die Abteilungen der Sportgemeinde Weiterstadt bieten aus diesem Grund im Rahmen des Entega Kindersportclubs viele sportliche Aktivitäten an. Ergänzend dazu kommen Säuglingsschwimmen und weitere Kurse. Die Wassergewöhnungskurse sind für Kinder ab dem 3 Monat geeignet.

In verschiedenen Bausteinen bekommen Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum 10. Lebensjahr jeweils eine allgemeine

oder sportartspezifische Grundausbildung.

Im Mittelpunkt steht neben der Koordination, der Beweglichkeit, der Entspannung und der Gesundheitsvorsorge vor allem die Bewegung selbst.

Anfangs bekommen die Kinder einen Sammelpass, dieser wird bei jeder Sportstunde bzw. Sportveranstaltung von einem Trainer abgestempelt. Ist der Pass voll kann das Kind diesen an die im Pass genannte Adresse schicken. Kurz darauf erhält der Inhaber ein Geschenk und einen neuen Stempelpass vom ENTEGA Kindersportclub.

Jedes Kind kann bei den Sonderveranstaltungen wie Theater, Kletterwand bzw. Kletterwaldbesuch usw. teilnehmen. Dafür müssen die Kinder sich online anmelden und die Kosten übernimmt dann unser Partner ENTEGA, vorausgesetzt sie überschreiten nicht das Alter von 10 Jahren.

Zudem können alle Kinder des Entega Kindersportclubs bis zum 10. Lebensjahr abteilungsübergreifende Angebote des Entega Kindersportclubs in Anspruch

nehmen. Diese Angebote, werden im Internet unter <http://www.entega-kindersportclub.de/veranstaltungen.html> veröffentlicht und die Teilnahme ist für diese Gruppe kostenlos. Folgende Angebote und Events sind z.Z. noch buchbar: Events wie **Schnupperklettern für 6 bis 10jährige Kinder im DAV Kletterzentrum Darmstadt** finden am 11. Oktober und 11. November 2016 statt. Eine Theateranmeldung für den 18. Dezember 2016 **„die stromer: Lizzy auf Schatzsuche“ - eine Abenteuergeschichte für Kinder ab 3 Jahren**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für nähere Informationen, Kursinhalte und Events wenden Sie sich bitte an den Entega Kindersportclubbeauftragten der SGW, Herrn Taher Mohseni (telefonisch erreichbar dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr bzw. montags in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Nummer 06150-961016; Email: fitness@sg-weiterstadt.de), oder bei unserer Geschäftsstelle (06150-96100).

Integrationsport mit Flüchtlingen bei der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt



Sportvereine vor Ort machen keinen Unterschied zwischen Migranten, Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchenden, Asylbewerbern, Flüchtlingen, Einheimische usw. Dies gilt besonders für die Sportgemeinde 1886 e.V. Die größte Sportgesellschaft in Weiterstadt kennt nur aktive und passive Sportler. Sie möchte allen Menschen den Zugang zum Sport schnell und unbürokratisch ermöglichen. Vor allem Flüchtlinge mit geringen Deutschsprachkenntnissen wären mit bürokratischen Vorgaben überfordert. Sie sind von der Hilfsbereitschaft der Menschen vor Ort abhängig. Wir wollen diese Gruppe aktiv beim Sport unterstützen. Aus diesem Grund hat eine Sportgruppe das moderne Fitnessstudio der Sportgemeinde besucht und die Sportmöglichkeiten ausgelotet. Hierbei sollte überprüft werden, ob die Angebote für die Sportinteressierten ausreichend sind und ob wir gemeinsam neue Angebote

im Verein, welche stärker auf die Bedürfnisse und Interessen von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund eingehen, ins Leben rufen können. Diese interkulturelle Öffnung ist für den Sport und die Menschen eine wichtige Inklusions- und Integrationsstütze. Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, bei dem die Mitglieder der SG Weiterstadt sich engagieren.

Vereinssport bietet mit seinen weitreichenden, individuellen Chancen und sozialen Möglichkeiten ein wichtiges Handlungsfeld für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und der einheimischen Bevölkerung. Der Integrationsprozess im und durch den Sport muss jedoch aktiv gestaltet werden. Die Arbeit der SGW wird mit der Unterstützung von z.B. Horst Klein (Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Weiterstadt) und der Stadt Weiterstadt erst möglich. Durch gemeinsames Sporttreiben sollen

Toleranz sowie die gesellschaftliche Integration gefördert werden. Zudem sollen mehr Menschen mit Migrationshintergrund für eine aktive Beteiligung auf allen Ebenen des Vereinslebens und darüber hinaus gewonnen werden. Die im Sport erworbenen Erfahrungen, Orientierungen und Kontakte sind für die Sporthandlungen sinnvoll und können auf weitere Lebensbereiche übertragen werden. In den Sportstunden bei der SG Weiterstadt können alle Menschen erleben, dass sie willkommen sind, gebraucht werden und einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten können. Hierbei können wir die Probleme besser begreifen und im Team nach Lösungen suchen. Das schafft Zugehörigkeit. Im sportlichen und kulturellen Miteinander werden Fairness, Toleranz, Respekt und Teamgeist vermittelt. Wir können alle unseren Beitrag dazu leisten. Um diese Ziele zu erreichen, ist es unser Erstrebendes Sportangebote für Geflüchtete zur Integration anzubieten. Eines dieser Angebote wird ein **Tagesschnupperkurs im Kickboxen** sein. Dieser soll an einem **Samstag im Oktober** unter der Leitung von A-Trainer Oliver Hahl stattfinden und eine Dauer von drei Stunden haben. Kickboxen lernt Toleranz im Sport, wodurch es zu einem respektvollen Umgang zwischen den Geflüchteten und Einheimischen kommt. Zudem werden im Besonderen Kondition und Koordination, sowie Kraft geschult. Diese Veranstaltung ist für alle Personen ab 14 Jahren, also Mitglieder, Nichtmitglieder offen. Nähere Informationen z.B. Preis und Anmeldung können Sie unter 061580-961016 erfragen.

Taher

Betriebspraktikum bei der Sportgemeinde Weiterstadt

Seit dem 01. Februar 2016 absolviere ich, Sarah Hintzen (17 Jahre alt), ein Halbjahrespraktikum bei der Sportgemeinde Weiterstadt. Dieses Praktikum ist ein wichtiger Bestandteil für meine Fachoberschulreife.

In der Sportgemeinde bin ich unter Woche immer von Mittwoch bis Freitag anzutreffen. Montags und dienstags besuche ich, zusätzlich zu meinen Tätigkeiten im Verein, den Unterricht an der Martin-Behaim-Schule in Darmstadt.

Da ich hoffte meine Interessen und Hob-

bys mit der Berufswelt verknüpfen zu können, entschied ich mich für die Sportgemeinde Weiterstadt als Praktikumsplatz.

Im Verein selbst bin ich Teil des haus-eigenen Fitnessstudios und habe mich bereits sehr gut in das kompetente und freundliche Team eingefunden. Meine Tätigkeiten erstrecken sich von Hilfestellungen bei praktischen Übungsstunden, mit kleinen oder großen Gruppen, bis zur helfenden Hand an der Informationsthe-ke. Auch helfe ich beim Entwerfen von

Flyern, betreue Gäste, bei eventuellen Wartezeiten, oder aber pflege die Geräte des Studios.

Ebenfalls erlebe ich das neue Konzept des Vereins, zur Integrationshilfe von Heimatvertriebenen. Diesen Frauen und Männern wird die Möglichkeit gegeben ihren tristen Alltag mit sportlicher Aktivität aufzulockern. Genau solche sozialen Beweggründe machen für mich erst einen guten Verein, wie die Sportgemeinde Weiterstadt, aus.

Da ich auch in meiner Freizeit gerne Sport



Ehrungsabend 2016

Am 20. Mai 2016 fand um 18:00 Uhr der Ehrungsabend der SGW für langjährige Mitglieder (25,40, 50 & 60, 65 und 75 Jahre im Verein) sowie für verdienstvolle Tätigkeit (10 Jahre) statt.

Insgesamt wurden 128 Mitglieder für insgesamt 5070 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine besondere Ehrung wurde hierbei Paul Fischer für 75 Jahre! Vereinszugehörigkeit zuteil.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Orchester der Abteilung Musik der SGW. Im Anschluss an die Ehrungen hatten die Mitglieder und Gäste noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein.



betreibe, bereitet mir die abwechslungsreiche Tätigkeit im Sportzentrum der Sportgemeinde viel Spaß. Des Weiteren ist der Kontakt mit den einzelnen Mitarbeitern des Vereins besonders zu erwähnen. Jede Person in der

Sportgemeinde ist freundlich, zuvorkommend und jeder Zeit zur Stelle, sollte ich bei einer gegebenen Aufgabe zweifeln. Niemand steht allein. Daher kann ich die Sportgemeinde sehr empfehlen, als Praktikant aber auch als auch als sport-

treibende Person. Es bereitet mir viel Wohlgefallen, mit vielen unterschiedlichen Personen zu tun zu haben und ich kann jedem ein Halbjahres, wie auch ein ganzjähriges Praktikum, oder ein freiwilliges Jahr empfehlen.

Sarah + Taher+ Jan

Märchenhaftes Sommerfest



Es wurden viele Märchenstationen angeboten



Märchenhafte Vorführungen des Sportkindergartens

„Es war einmal...“ hieß es anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Sportkindergartens und die traditionellen Märchen wurden im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes am 4. Juni zum Leben erweckt.

Schon im Vorfeld war der ganze Kindergarten im Märchenfieber, die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Das Thema bot zahlreiche Möglichkeiten zum Lesen, Singen und Basteln, sowie vielfältige Bewegungsanlässe.

Eröffnet wurde das Sommerfest mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Familien und geladenen Gäste, sowie einem Gesangsvortrag, der als Märchenfiguren verkleideten Kinder und Erzieherinnen, die anlässlich des 25-jährigen

Bestehens des Kindergartens ein Jubiläumslied zur Melodie der Vogelhochzeit einstudiert hatten. Voller Aufregung fieberten die Kinder nun ihrem großen Auftritt entgegen, bei dem sie ihre gruppenweise einstudierten Lieder und Tänze zu den Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Hänsel und Gretel“, „Die kleine Hexe“ und „Die 7 Zwerge“ vor ihren Familien präsentieren durften. Natürlich durften hierbei die selbstgebastelten passenden Accessoires und Kostüme nicht fehlen. Vor den Augen ihrer stolzen Eltern zeigten die Kinder mit viel Einsatz, was sie in den vergangenen Wochen fleißig geübt hatten, und ernteten dafür eine Menge Applaus.

Auf dem Programm stand nun eine Märchenrallye, bei der die Familien an verschiedenen Stationen, die jeweils ein Märchen repräsentierten, Aufgaben bewältigen und somit Stempel auf ihrem Stempelkärtchen sammeln konnten. Auch wenn die Rallye aufgrund des unbeständigen Wetters nicht wie ursprünglich geplant im Wald, sondern auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten der SGW stattfinden musste, hatten alle Kinder und Eltern eine Menge Spaß bei Gummistiefelwettbewerb, Brezelschnappen, Äpfel fischen und Co.

Unter dem Motto „Tischlein deck dich“ war mit einer „Fressgasse“, bestehend aus vielfältigen Essensspenden der Eltern, wie Salaten, Fingerfood und Kuchen, für das leibliche Wohl gesorgt.

Auch das Wetter spielte letztendlich gut mit, so dass ein gemütliches Beisammensein im Garten in entspannter Atmosphäre möglich war.

Zum Abschluss präsentierten alle Kinder gemeinsam einen Hexentanz und erhielten für die Teilnahme an der Märchenrallye eine Urkunde. Außerdem wurde die neu aufgelegte Kindergartenbroschüre präsentiert und den anwesenden Familien ausgehändigt.

Insgesamt war das Sommerfest eine rundum gelungene Veranstaltung, was nicht zuletzt dem engagierten Einsatz des Elternbeirates, sowie vielen freiwilligen Helfern unter den Eltern zu verdanken war.

So werden Kinder, Eltern und das gesamte Kiga-Team das Jubiläums-Sommerfest sicherlich in „märchenhafter“ Erinnerung behalten.

Besser sehen!

Messung – Analyse – Korrektorempfehlung



Unsere persönliche, professionelle Sehberatung bietet Ihnen eine Vielzahl optometrischer Dienstleistungen mit modernsten Messgeräten ohne lange Wartezeiten:

- Sehtest
- Sehschärfenmessung Ferne
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe mit Arbeitsplatzanalyse
- Premiummessung mit Wellenfront und Hornhauttopographie
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH.

Pust
„einfach gute Optik!“

Sehberatung
Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
► 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH Mo - Fr 9 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr Sa 9 - 13 Uhr

Aktionstag zum Jubiläum



Viele Workshops fanden bewegt statt



Fortbildungsteilnehmer zu Gast im Sportkindergarten

Als einer der ersten Sportkindergärten in Deutschland wurde 1991 der Sportkindergarten Weiterstadt eröffnet. Bereits seit den Anfängen besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen. In diesem Jahr feiert der Kindergarten sein 25-Jahr-Jubiläum. Anlass genug, dass die Sportjugend Hessen dort am 11. Juni 2016 zusammen mit der Kindergarten-Leitung einen „Aktionstag Bewegungsförderung für Kinder“ organisierte.

Bewegung im Kindesalter spielt die zentrale Rolle für eine ganzheitliche Entwicklung. Über Bewegung und Sport werden wichtige Impulse gesetzt und vielfältige Erfahrungen vermittelt. Der Aktionstag bot dazu eine Auswahl praxisorientierter Workshops für alle an, die mit bis zu 10jährigen Kindern zu tun haben. Die Erzieher/innen, Lehrer/innen, Übungsleiter/innen, die aus ganz Hessen incl. Kassel kamen, wählten aus den 14 Angeboten drei Workshops aus und gestalteten so

ihren ganz individuellen Fortbildungstag. Auch das komplette Team des Weiterstädter Sportkindergartens nutzte die Gelegenheit der Vor-Ort-Fortbildung und stand außerdem mit Rat und Tat und helfender Hand stets bereit. Von ihm wurden die ankommenden Teilnehmer/innen begrüßt, der etwas wegen der parallel stattfindenden BMX Veranstaltung chaotische Verkehr gelotst, sowie Material in die Räume verteilt und vieles mehr. Besonders hervorzuheben ist das vom Team selbst gebackene Kuchenbuffet, welches der Veranstaltung, die von allen Seiten großes Lob bekam, noch den ganz besonderen Charme verlieh. Ebenso die Hausmeister der SGW halfen hervorragend rund um die Veranstaltung bei der Logistik und das von der Gaststätte „Aulenberg“ organisierte Mittagessen genossen alle hungrigen Gäste sehr.

Begrüßt wurden alle Aktiven in der gut gefüllten Turnhalle des Kindergartens von Michael Gießelbach (1. Vorsitzender

SGW).

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Ulrike Ungerer-Röhrich von der Universität Bayreuth. Sie begleitete in den Anfangsjahren ab 1991 den Sportkindergarten wissenschaftlich und entwickelte auf den dortigen Erfahrungen in enger Zusammenarbeit mit dem Sportkindergarten innovative Fortbildungskonzepte zur Bewegungsförderung im Elementarbereich. Anhand von Untersuchungsdaten aus dem Sportkindergarten zeigte sie die damaligen Ergebnisse im Kontext der aktuellen Kita-Diskussion auf und kam zu dem Schluss, dass der damalige noch neue Ansatz Bewegung als Querschnittsthema und damit als Motor für kognitive, soziale und sprachliche Entwicklung zu sehen auch heute noch brandaktuell ist und somit der Sportkindergarten eine Vorreiterrolle gespielt hat.

Klaus Lehn

(Referent für Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Sportjugend Hessen)

Neues aus dem Sportkindergarten Der Sportkindergarten feiert

In den letzten Monaten konnten so manche Ereignisse gefeiert und tolle Angebote veranstaltet werden.

Los ging es gleich am 22. März 2016 mit dem stolzen Jubiläum 25 Jahre Sportkindergarten, welches die Kinder mit ihren Erzieherinnen, dem Vorstand der SGW und Vertreterinnen des Elternbeirates feierten und von dem im Darmstädter Echo bereits berichtet wurde.

In der festlich mit Girlanden und Luftballons geschmückten Turnhalle saßen die Kinder an einer langen, liebevoll gestalteten Festtafel und freuten sich auf das Buffet, welches mit einer 25 aus Muffins

gestaltet war. Nach einer sehr persönlichen Eröffnungsrede der stellvertretenden Leiterin Frau Krato, sangen alle Kinder ein umgedichtetes Lied auf die Melodie von dem Lied „Die Vogelhochzeit“. Alles in allem war es ein fröhliches und gelungenes Jubiläum in kleinem Kindergartenkreise. Im Juni folgte ein großes Sommerfest unter dem Thema Märchen, welches die stolze Jubiläumszahl 25 noch einmal ganz besonders feierte (siehe extra Bericht in dieser Zeitung).

Schulkind Projekt

Das diesjährige Projekt der Schulkinder

startete im Januar 2016 und ging bis kurz vor die Sommerferien. Die Kinder besuchten in einem Turnus vier verschiedene AG's: Mathematik, „Die Hördektive“, „Vom Strich zur Schrift“ – Graphomotorik und Naturwissenschaftliche Experimente. Auch fanden zwei Ausflüge zum einen in das Theater „Pippi Langstrumpf“ und zum anderen in das Landesmuseum in Darmstadt statt. Der alljährliche Höhepunkt und Ende des Projektes stellt eine Übernachtung im Kindergarten dar, bei der eine Nachtwanderung natürlich nicht fehlen darf.



Kaum zu glauben: Der Sportkindergarten wurde 25 Jahre alt

Sportangebote kennenlernen

Während des gesamten Schulkind Projektes nahmen die Kinder an je einem Angebot der Sportarten Schwimmen, Handball, Judo und Tennis teil. Ziel ist es den Kindern einen Einblick in das Training der verschiedenen Sportarten zu geben, Trainer/innen kennen zu lernen und vielleicht Spaß an einer neuen Sportart zu gewinnen. Im Sinne eines gelungenen Überganges in die Schule kann es den Kindern darüber hinaus helfen zum Schulbeginn bereits in einer vertrauten Sportgruppe etabliert zu sein, wenn sie sich in der neuen Umgebung Schule einleben müssen.

Die zukünftigen Schulkinder nahmen unter Leitung von Dörte Volz an einem Schnuppertraining Schwimmen im Hallenbad Weiterstadt teil. Nach speziellen Aufgaben und Übungen zum Tauchen und zum Schwimmtraining auf den Nodeln ging es durch das Schwimmerbecken zum Einmeterbrett. Viele Kinder waren hier bereits sehr sicher und geübt, aber so manches Kind hatte an diesem Tag auch seinen ersten Sprung mit Stolz absolviert. Nachdem alle wieder durch das Schwimmerbecken zurück ins Kinderbecken gelangt waren, blieb noch genug Zeit für freies Spiel im Wasser.

Es folgte ein Handballtraining, welches von Caro Heim angeboten wurde und die Kinder in den Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Ball schulte. Darüber hinaus wurde an der Koordinationsleiter die Fußarbeit trainiert und mit viel Spaß bei einem Fang- und Kampfspiel der Gruppenzusammenhalt in den Vordergrund gestellt.

Zum Judo ging es zusammen mit Sandra Hoffmann in den Dojo Raum. Nach einer ritualisierten judospezifischen Begrüßung wurden die Kinder an die Falltechniken, Klammer- und Wurftechniken herangeführt. Nach gemeinsamer Partnerarbeit endete das Angebot mit einem bewegten Abschlusspiel.

Das letzte Trainingsangebot fand auf den Tennisplätzen statt. Beim Tennistraining unter Federführung von Michael Maus, mit Unterstützung von Roxana Danesjho und Hanne Fritsch, konnten die Kinder sich nach einem Aufwärmprogramm in Vor- und Rückhand erproben und motorische Aufgaben zur Koordination und den Umgang mit dem Schläger absolvieren. Hier galt es Bälle in richtiger Handhaltung auf dem Schläger zu balancieren, Zielwürfe und „Fang den Ball in die Dose“ zu üben. Alle waren froh, dass an diesem Tag das Wetter mitspielte, musste das Tennistraining doch wegen starkem Regen bereits um eine Woche verschoben werden.

Bewegungslandschaften in der „Roten Tennishalle“

Seit der Schließung der Dr. Horst-Schmidt-Halle für den öffentlichen Sportbetrieb durch die Aufnahme der Flüchtlinge in der Vergangenheit, fanden die 90 Kinder des Sportkindergartens eine tolle Ausweichmöglichkeit, die sogar vom Kindergarten durch einen Indoor-Weg zu erreichen war. Die Bewegungsstunden fanden nun jeden Donnerstag in der sogenannten „Roten Tennishalle“ statt, die mit allen Großgeräten der Turnabteilung hervorragend ausgestattet ist.

Kinder des Sportkindergartens und Fortbildungsteilnehmer zusammenschließen in Bewegung

Die Turnhalle des Sportkindergartens wird regelmäßig für Fortbildungen genutzt. Für die Veranstaltung „Es bewegt sich was im Kindergarten“ der Sportkreisjugend Darmstadt -Dieburg und der Sportjugend Hessen war ein Team des Sportkindergartens als Referentinnen im Einsatz und Kinder der Einrichtung zeigten den Teilnehmern, was man so alles an den aufgebauten Geräten anstellen kann.

Ch.K

Frankensteinbergturnfest und Kinderleichtathletikliga

Erstmals in der Geschichte des Frankensteinbergturnfestes arbeiteten der Turngau Main-Rhein und der Leichtathletikreis Darmstadt – Dieburg zusammen. Die Wettkämpfe der Kinderleichtathletikliga fanden während des traditionellen Sportfestes statt.

Gemeinsam mit der SKG Gräfenhausen starteten die Leichtathleten von Weiterstadt in einer Startgemeinschaft in der

Alterklasse U8 und U12.

Im strömenden Regen erklimmen die Teilnehmer das Bergturnfestgelände in der Nähe der Burg Frankenstein. Kampfrichter, Trainer und Verantwortliche vor Ort entschieden dann kurzfristig über eine Verschiebung der Wettkämpfe um eine halbe Stunde. Und der Wettergott hatte Einsehen. Der Regen hörte auf. Die Laufbahn und das restliche Festgelän-

de standen ein wenig unter Wasser und Gummistiefel wären an diesem Wettkampftag mit Sicherheit die beste Fußbekleidung gewesen.

Unsere Mädels ließen sich von all dem nicht beirren und legten einen sehr guten Wettkampf hin.

Pia Wissing, Emma Schmidt und Luna Bormet traten in den Disziplinen Stabwurf (Vorübung zum Speerwurf), Hindernis-



Jannis Klinke beim Stabweitsprung

staffel (Vorübung Hürdenlauf), Stabweitsprung und dem 1500m-Lauf an. Jeder der schon einmal auf dem Frankenstein war, weiß, dass es dort auf und ab geht. So auch die Laufstrecke. Das Ziel erreicht man nach einem kurzen Anstieg. Die Mädels haben sich tapfer durch die

Unwegbarkeiten des Geländes gekämpft und belegten den 9. Platz. In der Einzelwertung belegten Emma Schmidt den 6. Platz, Pia Wissing den 13 und Luna Bormet den 14. Platz. Gestartet waren hier über 100 Kinder.

Am Sonntag meinte der Wettergott es dann besser mit uns. Der Morgentau war noch nicht ganz weg, da trafen sich die Kinder, Eltern, Trainer und Kampfrichter wieder auf dem Berg. Die U8 Mannschaft ging an den Start.

Vita Vrcek, Lucy Bormet, Janne Müller und Sophia Klinke gingen in den Disziplinen Stabweitsprung, Stabwurf, Hindernisstafel und Teambiathlon an den Start. Beim Teambiathlon geht es darum eine vorgegebene Laufstrecke zurückzulegen und dann mit Bällen auf Hütchen zu werfen. Die Mädels meisterten ihre Aufgabe gut und wurden mit dem 7. Platz belohnt. Zwischen den Kinderleichtathletikwettkämpfen fanden dann die Wettkämpfe des Frankensteinbergturnfestes statt. Hier ging Felix Friedmann in der Klasse

A-Jugend an den Start. Als erste Disziplin ging er im Kugelstoßen an den Start. Er hat auf diesem Wettkampf erstmals mit der 7,25 kg Kugel gestoßen und eine Weite von 9,27 m erreicht. Nach einem sehr guten 100 m-Lauf, kam der Weitsprung dran. Der Absprungbalken war ein Holzbrett, das von den Versuchen der Männer und Jugendlichen schon leicht rampontiert war. Nichts desto trotz war die Leistung gut. Felix wurde Bergturnfestsieger. Danach gingen die starken Jungs der U10 an den Start. Mit Ben Dippel, Aaron Keller, Benjamin Grütz, Jan Romberg, Jannis Klinke und Moritz Beyer waren die Weiterstädter gut aufgestellt. Auch hier mussten die Disziplinen Stabweitsprung, Hindernisstafel, Stabwurf und Teambiathlon bewältigt werden. Die Jungs hielten klasse mit und erstaunten durch ihre guten Laufleistungen.

Am Ende belegten sie den 5. Platz. Danke an die Kampfrichter und Helfer, ohne die ein Start nicht möglich gewesen wäre.

Vereinsmeisterschaften Leichtathletik



Vereinsmeisterschaften Weibliche U12

Am 05. Juli ermittelten die Leichtathleten ihren Vereinsmeister.

Die Kinder der U8, U10 und U12 traten jeweils in 4 Disziplinen an. Weitsprung, Ballwurf, Sprint und 800m-Lauf standen auf dem Programm. Trainer, der Vorstand, Eltern und Sportler der Ü12-Gruppe standen als Zeitnehmer, Weitemesser, Schreiber und Motivatoren hilfreich zur Seite. Herzlichen Dank an euch alle. Es war spitze!

Insgesamt traten 33 Kinder an.

Vereinsmeister U12 männlich:

Niko Lesic (Weit 2,84m/Ball 11m/Sprint 9,35 s/ 800m 4:16 Min.)

Bilal Jabri (2,10 / 9,00 / 10,32/ 4:46).

Vereinsmeister U12 weiblich:

Luna Anna Bormet (3,76m/ 8,63s/24,00m/3:52 min)

Emma Schmidt (3,83m/16 m/8,72/3:26 min)

Pia Wissing (3,20/22,5/9,37/3:36).

Vereinsmeister U10 männlich:

Moritz Beyer (3,36/22,5/5,75/3:28)

Felix Korn (3,06/16,5/5,63/3:28)

Benjamin Grütz (2,99/17,5/5,87/3:36).

Vereinsmeister U10 weiblich:

Nele Marchand (2,96/15,00/6,28/3:38)

Emma Hiepler (2,38/9,0/6,53/4:11).

Vereinsmeister U8 männlich:

Felix Reich (2,36/8/5,82/3:47)

Max Beyer (2,37/17,5/6,53/4:11)

Dimitrios Chorusis (2,59/8/5,75/5:47).

Vereinsmeister U8 weiblich:

Lucy Bormet (2,55/12/6,13/4:40)

Vita Vrcek (2,82/9,5/6,16/5:12)

Sophie Klinke (2,23/11/6,78/4:42).

Nach der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer ein Eis.

In der Gruppe der U8-Kinder (Jahrgang 2009/2010) können leichtathletikbegeisterte Kinder gerne am Dienstag auf der Leichtathletikanlage vorbeikommen. Training beginnt um 16:00 Uhr.

Erfolgreiche Runde geht zu Ende

Nach einem tollem Saisonöffnungsturnier mit großer Beteiligung und einer spannenden Team-Tennis-Runde geht die Tennisabteilung mit großem Erfolg bei dem jüngsten Nachwuchs in die Sommerferien. Nicht dass der Spielbetrieb eingestellt wird, im Gegenteil. Auch in diesem Jahr werden für Kinder und Jugendliche Sommercamps in der zweiten und dritten

Ferienwoche bei Michael Maus angeboten. Aber auch Untereinander wird weiterspielt. Geplant ist ein Treffen der ersten und zweiten Herrenmannschaft mit den Herren 60 und 65.

Für den Abschluss der Team-Tennis-Runde gab es zum Großteil positive Ergebnisse zu vermelden. Der jüngste Nachwuchs holte sich gleich doppelt

die Meisterschaft. Die Mannschaft U10 Gemischt mit David Jambor, Lisa Kunz, Laurens Caspari, Til Wilke, Ina Berner und Bennit Michaelles dominierten die Liga und konnten die Meisterschaft ohne Niederlage feiern.

Auch die U10 Männlich mit Vincent Sikuta, Arian Sahanic, Timo Kochem, Ben Wilke und Laurens Caspari zeigten eine



Von links nach rechts: Ben Wilke, Arian Sahanic, Timo Kochem, Vincent Sikuta

starke Leistung und sicherten sich die Meisterschaft.

Ebenso aufgestiegen ist die zweite Herrenmannschaft mit Martin Neumann, Andreas Simon, Florian Platzer, Steffen Feil und Oliver Kroiß. Ohne Niederlage und mit 34:8 Matchpunkten dominierte die Mannschaft die Liga an.

Die Herren 60 mit Paul Kaupa, Willi Mayer, Peter Scherf, Rolf Röderer, Peter Bongart, Arno Müller und Rico Burlon stellten ihr Können unter Beweis und belegten einen starken dritten Platz in der Verbandsliga.

Ebenso konnten auch die Herren 65 mit Willi Mayer, Peter Scherf, Rolf Röderer, Peter Bongart und Adi Schamber die Klasse halten und spielen die nächste Saison wieder in der Gruppenliga.

Einen vierten Platz erspielte sich die erste Herrenmannschaft, die jedoch den Klas-

senerhalt nicht schaffte. Auch die erste Damenmannschaft muss die kommende Saison eine Klasse tiefer spielen. Verletzungsbedingt geschwächt und ohne Sieg belegte die Mannschaft den 6ten Platz.

Platz 6 belegten auch die Damen 30 und Herren 60 II in der Bezirksliga. Einen 7ten Platz gab es für die Gruppe U14w. Die 4 Mannschaften U12m, U14m, U18m und Herren3 mussten sich in ihren Gruppen jeweils mit dem 8ten Platz geschlagen geben.

Neben der Team-Tennis-Runde nahmen auch viele Jugendliche an den Bezirksjugendmeisterschaften und der Talentiade teil. Hier wurde Til Wilke in der U8 Talentiade Einzel-Mehrkampf-Wettbewerb dritter. Timo Kochem erkämpfte sich in der U9 NR den zweiten und in der U10 den dritten Platz. Arian Sahanic belegte den ersten Platz in der U10. Selena Klein fei-

erte bei den Hallenbezirksmeisterschaften den ersten Platz.

Auch dieses Jahr fand unter Kooperation mit dem Sportkindergarten auf der Anlage der SGW ein Schnuppertraining für Kinder statt. Hierbei wurde Michael Maus von Roxana Daneshjoo und Hanne Fritsch unterstützt.

Neben dem traditionellen Pfingstturnier fand dieses Jahr wieder eine Jugendfahrt statt. 17 Kinder und 5 Betreuer machten sich zum Saisonauftakt auf dem Weg nach Heidelberg. Über die Saison wurde gefeiert, untereinander zum Volleyballspielen verabredet, die Bezirksmeisterschaft mit vielen Helfern ausgerichtet, Arbeitseinsätze abgeleistet, und auf der Terrasse der Gaststätte wurde mit einem Getränk der Trainingstag in geselliger Runde beendet.

SG Weiterstadt reist mit den meisten Teilnehmern an 15. Gaukinder-Zeltlager der Turnjugend Main-Rhein mit Rekordteilnehmerzahl

Insgesamt 216 Kinder, Vereinsbetreuer und Mitwirkende fanden sich vom 27. bis 29. Mai auf dem Zeltplatz in Wald-Amorbach im schönen Odenwald ein.

Mit der zudem höchsten Teilnehmerzahl war auch die Delegation der SG Weiterstadt dort vertreten. Insgesamt 43 Kinder und Betreuer wagten die aufregende Reise in das Superheldencamp.

Auch dieses Jahr standen wieder die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm. Dazu zählten Kennenlernspiele, eine Nachtwanderung, das gemeinsame Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows, Bastelworkshops, eine Schnitzeljagd und Vieles mehr. Eingebettet wurde das Programm in eine schöne Geschichte rund um das Thema „Superhelden“. Kostü-

mier gab sich das Team in ihren Rollen als Superman, Superwoman, Joker und Co. viel Mühe um alle bei Laune zu halten.

Nachdem der Joker am Freitagabend von den Superheldenanwärtlern die Auslieferung von Batman forderte, machten sich die Kinder in Kleingruppen auf den Weg in den dunklen Wald, um diesen zu suchen. Dort mussten sie sich durch ein großes Spinnennetz kämpfen, Aufgaben erfüllen, an einem Seil entlang klettern und sich vor schaurigen Gestalten in Acht nehmen. Am nächsten Morgen bastelten sich die Superhelden ihre Kostüme und Masken, um sich gegen den Bösewicht zu wappnen. Nachmittags durften sich alle frei bewegen und nebenbei einige kleine Aufgaben abarbeiten, um die fehlenden

Kreuze auf ihrem Superheldenpass zu sammeln. Auch eine Airtrackbahn stand für die Kinder bereit, sodass an Langeweile nicht zu denken war. Am Abend war es dann soweit. Es galt sich zu beweisen. Im Wechsel zeigten die verschiedenen Gruppen ihr Können und mussten sich danach den Aufgaben des Jokers stellen. Ob Liegestützen, Sackhüpfen, Armdrücken oder Trickspiele, zuletzt musste sich der Bösewicht den Superhelden, die daraufhin ausgelassen feierten, geschlagen geben, bevor alle müde ins Bett fielen. Das Ende des Lagers wurde durch eine Schnitzeljagd abgerundet und als Belohnung ein großer Schatz an alle Teilnehmer verteilt.

Während des Wochenendes durften natürlich auch die zahlreichen Stärkungen

zwischen durch nicht fehlen. Großes Lob ging wie immer an das Küchenteam, welches wie jedes Jahr ihr Bestes gab, um die hungrigen Kinder zufrieden zu stellen. Von Chili, über Burger bis zu

Pfannkuchen war für jeden wieder etwas dabei. Müde und erschöpft aber dennoch sehr zufrieden reiste die SGW am Sonntagmorgen wieder nach Hause. Ein großer

Dank gilt den Eltern und Trainern, welche die Kinder über das gesamte Zeltlager betreuten. Alle freuen sich jetzt schon auf das kommende Zeltlager der Turnjugend Main-Rhein.

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften



v.l.n.r.: Selia Fink, Katrin Seyfarth, Melanie Jung, Christina Seemann, Sophia Lohrum, Tanja Baumann, Isabell Lachnit, Franziska Oeler, Patrizia Lachnit, Kimberly Görich, Linda Böhnlein

Ein fast perfekter Wettkampf gelang der TGW Erwachsenenmannschaft der SG Weiterstadt am Sonntag, den 19. Juni 2016 in Kreuztal. Mit 28,65 von 30 möglichen Punkten schaffte die Mannschaft locker die Qualifikation für die Deutschen

Meisterschaften am 02. Oktober 2016 in Regensburg. Mit der Disziplin Tanzen startete die Mannschaft in den Wettkampf. Die Anspannung lag förmlich in der Luft, denn der Tanz wurde zum ersten Mal einem

Kampfgericht gezeigt. Fast fehlerfrei wurde der sehr anspruchsvolle Tanz unter großem Applaus präsentiert. Mit 9,4 von 10 Punkten wurde man schließlich vom Kampfgericht belohnt. Als nächstes stand der Medizinballweitwurf auf dem Programm. Hier verpasste die Mannschaft knapp mit 9,9 Punkten die volle Punktzahl. In der dritten und letzten Disziplin, dem Turnen, war die Konzentration auf dem Höhepunkt. Auch hier turnte die Mannschaft die Choreographie zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen. Man merkte an der einen oder anderen Stelle noch leichte Unsicherheiten, die allerdings durch saubere Technik und Spannung für Außenstehende wenig zu sehen waren. Das Kampfgericht war ebenfalls beeindruckt und gab der Mannschaft 9,35 Punkte. Am Ende des wirklich langen Wettkampftages belegte die Mannschaft mit Tanja Baumann, Selia Fink, Kimberly Görich, Melanie Jung, Isabell Lachnit, Patrizia Lachnit, Sophia Lohrum, Franziska Oeler und Christina Seemann den 4. Platz. Ein Dank geht vor allem an unsere Kampfrichter Heike und Thomas Friedmann, ohne die kein Start möglich gewesen wäre und an unseren großen mitgereisten Fanclub, der uns immer unterstützt.

Gold für die Kleinsten

Die TGW-Mannschaften der SG Weiterstadt bestritten am Wochenende die hessischen Meisterschaften im Turnerjugendgruppen-Wettkampf und konnten am Ende des Tages stolz einen ersten sowie einen vierten Platz erreichen.

TGW ist ein facettenreicher Wettkampf, der das Turnen zum einen mit leichtathletischen Disziplinen und zum anderen mit dem Tanzen in der Gruppe verbindet. Diese Kombination erfordert neben individuellen sportlichen Leistungen insbesondere einen starken Gruppenzusammenhalt, da alle Disziplinen als Mannschaft bestritten werden.

Am 21. Mai stellten sich zwei Gruppen der SG Weiterstadt dieser Herausforderung und reisten zu den Hessischen Meisterschaften nach Babenhausen. Als Erstes musste die jüngste TGW-Gruppe des Vereins ihr Können im Staffellauf

unter Beweis stellen. Der Wettkampf war erst der zweite im Leben der sieben- bis achtjährigen, dementsprechend groß war die Anspannung der Kids. Doch die Aufregung war unbegründet. Souverän und ohne ein einziges Mal das Staffelholz zu verlieren, konnte die Mannschaft den Gegnern davonlaufen. Nur kurze Zeit später wurde es dann für die Jugendmannschaft ernst. Diese musste sich neben dem Staffellauf auch im Medizinballweitwurf behaupten und konnte mit ihrer Leistung durchaus zufrieden sein.

Im Anschluss machten sich beide Mannschaften auf den Weg in die Turnhalle, um mit den nicht messbaren Disziplinen fortzufahren. Als zusätzliche Herausforderung mussten sich die Kinder zunächst einer Überraschungsaufgabe stellen, die sich als trickreicher Hindernislauf entpuppte und unter großem Applaus der mitgereisten Eltern und Freunden erfolg-

reich durchlaufen wurde. Nach einer kurzen Pause ging es dann schon wieder weiter. Für die Kids stand

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.



Bäckerei & Konditorei

Bäckerei Best

seit 1901

Bäckerei Best · Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

nun Tanzen auf dem Programm. Bereits als die ersten Töne des Liedes aus dem Film von Bibi und Tina erklingen waren, hatten die Kleinen schon fast das gesamte Publikum auf ihrer Seite. Und mit einer tollen Leistung konnte auch das Kampfgericht überzeugt werden, das die Mannschaft mit 9,15 von 10 möglichen Punkten belohnte.

Auch der Tanz der älteren Mannschaft konnte sich sehen lassen. Als Horror-Püppchen verkleidet rissen sie das Publikum in ihren Bann und sicherten sich 8,75 Punkte.

Der Wettkampf näherte sich dem Ende, als es für die Jüngsten auf die Bodenfläche ging.

Fast alle Teile gelangen fehlerfrei und mit 9,35 Punkten wurden alle Erwartungen übertroffen.

Nun begann das gespannte Warten auf die Siegerehrung. Die Jugend-Mannschaft erreichte mit 21,20 Punkten in ihrem Wettkampf den vierten Platz und



v.l.n.r.: Inaia Hrach, Fiona Feierabend, Maren Christ, Lara Fischer, Sara Schick, Emily Aichah, Paula Eperiesi-Beck, Amira Speigner, Paula Körner, Davina Steinwedel

mit 27,65 Punkten konnte die Kids-Cup-Mannschaft das erste Mal ganz oben auf das Treppchen klettern. Die Trainerinnen

waren sehr Zufrieden mit diesem Ergebnis und alle freuen sich bereits auf die Meisterschaften im nächsten Jahr.

Turnerinnen meistern die zweite Runde des Main-Rhein-Pokals

Am Samstag, dem 22. Mai ging es für die Jüngsten der Abteilung Turnen in die zweite Runde des Main-Rhein-Pokals in Egelsbach.

Die Mannschaft Jahrgang 2009 zeigte zunächst am Boden ihre einstudierte Übung. Die Nervosität war wesentlich geringer als an ihrem ersten Wettkampf. Dank einer deutlichen Besserung in der Ausführung konnten insgesamt 35,5 Punkte erzielt werden. Emma Rohn erturnte eine hervorragende 11,9. Nach der Bodenkür stand nun der Sprung an. Die Kinder fühlten sich auch hier wesentlich wohler als am 22. April und meisterten auch das Problem mit der rutschigen

Kastenoberfläche. Fast alle Sprünge gelangten den erst sechs- bis siebenjährigen. Die besten Leistungen erzielten hier Emma Rohn, Lynn Bormet und Lea Geißler und mit 12,20; 12,00 und 11,80 Punkten von maximal 13 Punkten. Nun folgte das kraftintensivste Gerät, Reck. Dieses Gerät lief ähnlich als im Wettkampf zuvor. Insbesondere überzeugte Lynn Bormet mit ihrer gezeigten Übung, für die sie mit insgesamt 11,50 Punkten belohnt wurde. Zum Schluss ging es an das Zittergerät, den Balken. Die Kinder konnten bis auf einen Sturz alle die Übung ohne große Schwierigkeiten beenden. Vor allem Joeli Nederstigt zeigte mit einer Benotung

von 11,65 Punkten eine tolle Leistung. Die Mannschaft, trainiert von Isabell Lachnit, Selia Fink und Jacqueline Babel freuten sich über den sechsten Platz des Mannschaftswettkampfes. Mit einer Punktzahl dieses Tages von 139,15 Punkten und einer Gesamtpunktzahl von 277,25 Punkten konnte die Leistung des ersten Wettkampfes übertroffen werden. Es fehlten lediglich 3,45 Punkte auf den Bronzerang. Ein tolles Ergebnis für die erste Wettkampfrunde der Kleinsten. Ein besonderer Dank gilt den Kampfrichterinnen Helga Seliger, Gisela Jung, Angela Marthe und Christina Seemann.

30 Jahre Basketball bei der SGW

Auch wenn es schwer zu glauben ist, es sind bereits mehr als 30 Jahre vergangen, seitdem beim Weiterstädter Ortskernfest des Jahres 1985 die ersten Gedanken geäußert wurden, eine Basketballabteilung zu gründen. Doch im Gegensatz zu vielen Ideen, die am nächsten Tag als Bierstisch-Spinnerei abgetan und bald wieder vergessen werden, nahmen die Pläne zum Thema Basketball langsam aber sicher konkrete Formen an.

Mit Rückendeckung des SGW-Vorsitzenden Reinhold Fuchs trieb Rainer Schuchmann, zu jener Zeit Geschäftsführer beim Basketball-Club Darmstadt, die Sa-

che voran. Erste Kontakte mit möglichen Trainern wurden geknüpft, ehrenamtliche Helfer mussten gewonnen und Jugendliche für die neue Sportart begeistert werden.

Am 19. Februar 1986 fand die Gründungsversammlung der Abteilung Basketball statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Rainer Schuchmann zum kommissarischen Leiter der neuen Abteilung ernannt; 1988 übernahm er offiziell das Amt des Abteilungsleiters Basketball. Unter Reiner Schuchmann und seinen Nachfolgern Hartmut Roos, Urs Lufft und Gerd Lohnes wurde die Abteilung in den

Jahren danach langsam aber stetig weiter aufgebaut und entwickelt. Gingen in der Saison 1987/88 erst zwei männliche Jugendteams für die Abteilung in die Wettkämpfe, waren es in der darauf folgenden Spielzeit bereits fünf Mannschaften. Eine erste Herrenmannschaft war sogar in der Saison 1989/90 erfolgreich im Einsatz, und auch die anwachsenden Jugendteams konnten bereits ihr Potential zeigen.

In den Jahren 1990 bis 1993 wurden dann die Grundlagen für eine solide Zukunft gelegt: die ersten Meisterschaften der Abteilungsgeschichte konnten ge-



sichert werden und viele Jugendspieler und -Spielerinnen wurden für Auswahlmannschaften auf hessischer sowie auch bundesweiter Ebene nominiert. 1993 kam auch zum ersten Mal eine Gruppe von 57 Basketballern aus der Partnerstadt Verneuil sur Seine nach Weiterstadt – der Anfang einer noch andauernden Serie an jährlichen Austausch.

Bis Ende der 90er Jahre hielt das kontinuierliche Wachstum der Abteilung an. Mit mehr als 200 Aktiven und 15 Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnahmen, zeichnete sich die Abteilung fortan als eine der größten Basketballclubs in Hessen. Mittlerweile konnten die Seniorenteams im männlichen sowie im weiblichen Bereich mit der Konkurrenz mehr als nur mithalten, und die Abteilung hatte auch im sehr aktiven Minibereich wie auch mit den vielen Jugendteams regelmäßige Erfolge.

Im Jahre 2001 war die Abteilung zum ersten Mal Gastgeber für das Minifestival des Hessischen Basketball Verbandes (HBV), woraus ein Riesenerfolg mit mehr als 175 Teilnehmern wurde. Es wurde allseits erkannt, dass die SGW nicht nur im sportlichen, sondern auch im organi-

satorischen Sinne besonders leistungsfähig ist, was auch mit mehreren Preisauszeichnungen in diesen Jahren bestätigt wurde. Die Gründung des Fördervereins Basketball im Jahre 2002 brachte neue Impulse zu den vielfachen Aktivitäten der Abteilung, mit den besonderen Zielen, eine zusätzliche Finanzierung für die Aktivitäten im Jugendbasketball zu sichern und passende Events im Basketballbereich zu organisieren.

Die positiven Entwicklungen abseits des Feldes wurden durch sportliche Erfolge verstärkt: nachdem die 1. Damen- und Herrenmannschaften kurz nach Jahrtausendwende führende Plätze in der Landesliga erreichen konnten, ging es noch weiter nach oben. In der Saison 2004/5 konnten die Damen sogar als Meister in die Oberliga aufsteigen, wo sie sich relativ früh als feste Größe etablierten.

Dank der sicheren Steuerung der Abteilung durch Urs Luftt, der im Jahre 2005 von seinem seit 1991 amtierenden Vorgänger Hartmut Roos die Verantwortung übernommen hat, wurden in den Folgejahren ständige Fortschritte – besonders im weiblichen Bereich – verbucht. Weitere Anerkennungen für die organisatorischen

Fähigkeiten der Abteilung kamen in den Jahren 2007 und 2008, als Weiterstadt zum ersten und zweiten Mal das bundesweite Minifestival des Deutschen Basketball-Bundes (DBB) ausrichten durfte.

Nach wiederholten Erfolgen der männlichen sowie weiblichen Teams in den Oberligen der Junioren und der Senioren beteiligte sich die SGW in der Saison 2009/10 bei der neu eingeführten weiblichen Spitzenliga für wU17-Mannschaften WNBL. Mit dem seit Jahren bestehenden Laufband-ähnlichen Zufluss an neuen Talenten aus den jüngeren Teams zeigte sich dieser Schritt schnell als eine sinnvolle Erweiterung des Angebots für die Jugendspielerinnen und als Grundlage für noch stärkere Seniorenmannschaften.

In einem Kopf-an-Kopf Rennen in der Saison 2010/11 scheiterten die 1. Damen nur knapp an der Oberligameisterschaft: für die Weiterstädterinnen war wohl die Doppelbelastung vieler Spielerinnen, die den Verein auch in der WNBL vertreten haben, ein wenig zu viel. Trotzdem durfte die Mannschaft rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum der Abteilung in die Regionaliga (Südwest/Gruppe Nord) aufsteigen.

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den Menschen verpflichtet: 50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region. Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die Zukunft glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte Finanz-APP. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.sparkasse-darmstadt.de

 Sparkasse Darmstadt

Zu diesem Anlass fand auch im August 2011 ein Sektempfang mit Prominenz aus dem Verband und der Politik statt, bei dem mit Rainer Schuchmann, Hartmut Roos und Urs Lufft alle drei Abteilungsvorsitzenden seit der Gründung teilnehmen konnten. Im Oktober 2011 war die Abteilung Gastgeber für zwei Jugendmannschaften (die weiblichen und männlichen Entwicklungskader U18/U19) des englischen Basketballverbandes, die in Weiterstadt ein 14-tägiges Trainings-Programm durchführten. Die Trainingseinheiten, die in der hervorragenden neuen Adam-Danz-Halle stattgefunden haben, und mehrere Spiele gegen Spitzenteams aus der Umgebung wurden von einem Kultur- und Ausflugprogramm ergänzt, das von Chris Weaver und Rainer Schuchmann organisiert wurde.

In der Saison 2011/12 verfehlte die äußerst starke 1. Herrenmannschaft nur knapp den Aufstieg aus der Oberliga. Im Mai 2012 fungierte die Abteilung zum 3. Mal mit wiederholtem Erfolg als Ausrichter des DBB-Minifestivals.

Knapp zwei Jahre nach dem unerwarteten und schnellen Aufstieg der 1. Damen in die Regionalliga kam dann ein weiterer Überraschungserfolg. Nachdem die talentierte junge Truppe von Anfang an in der Spitzengruppe mitspielte, durfte die Mannschaft als Vizemeister der Regionalliga zu Ende der Saison 2012/13 sogar in die 2. Bundesliga (DBBL) aufsteigen, wo das Team bis heute spielt. In dieser Spielzeit wurden auch besonders viele JugendspielerInnen für Auswahlmannschaften des DBBs und des HBVs nominiert: eine weitere Bestätigung für die gute Aufbauarbeit der Abteilung.

Bei der Jahreshauptversammlung 2013

übergab Urs Lufft nach acht Jahren die Verantwortung als Abteilungsleiter an seinen Nachfolger, Gerd Lohnes, blieb aber der Abteilung als Jugendtrainer und Vorstandsmitglied erhalten. Zum 4. Mal durfte die SGW Ende Mai 2013 das DBB-Minifestival ausrichten. Mit dem erneuten Erfolg etablierte sich die Abteilung als fester Partner des DBBs für zukünftige Veranstaltungen dieser Art. Als erste Weiterstädter Spielerin seit einigen Jahren durfte sich Lara Müller über die Teilnahme bei der nationalen wU18-Mannschaft freuen. Ähnliche Einladungen zu Nationalkadern erhielten in diesem und den Folgejahren Chiara Gießelbach, Melissa Kolb, Niklas Pons und Len Adam Schoormann.

Einen riesigen Erfolg verbuchte in dieser Saison die wU15-Mannschaft, die die Endrunde der Deutschen Meisterschaft erreichte. Die mU16-Mannschaft konnte sich mit einem hervorragenden 3. Platz bei der Regionalmeisterschaft zufrieden geben, und es wurden wieder viele JugendspielerInnen der SGW für regionale und nationale Kadermaßnahmen nominiert.

Für die Saison 2014/15 gründete die Abteilung zum ersten Mal eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Kronberg, um eine spielstarke Mannschaft für die WNBL stellen zu können. Nach schwierigen Jahren in der Oberliga seit dem beinahe-Erfolg in der Saison 2011/12 mussten die in der Saison 2013/14 abgestiegenen 1. Herren den Verlust einiger langjähriger Spieler verkraften und in der Spielzeit 2014/15 mit einem sehr jungen Team einen Neuanfang in der Landesliga versuchen. In der Winterpause fand zum 3. Mal in Folge das mittlerweile be-

liebte Weihnachtsturnier statt, während für die Kleinen es traditionsgemäß die Mini-Weihnachtsfeier gab. Anfang Juli 2015 gestaltete die Abteilung zum 5. Mal das DBB-Minifestival in Weiterstadt, und schon wieder waren mehrere Talente aus Weiterstadt bei Landes- oder Bundeskader im aktiven Einsatz.

Am 23. Juni 2015 erreichte den tief schockierten Basketballern der SGW die erschütternde Nachricht des plötzlichen Todes des langjährigen Abteilungsleiters, Trainers und Mentors Urs Lufft, der für alle in guter Erinnerung bleiben wird und als unersetzbar gilt. Die große Teilnahme an der Trauerfeier von mehreren aktuellen und ehemaligen Basketballschützlingen von Urs zollte einen passenden Tribut zu seinen hoch engagierten Jahren bei den Basketballern in Weiterstadt. In der Saison 2015/16 war die SGW nicht nur im 7. Jahr in Folge in der WNBL präsent, sondern auch in sechs von sieben hessischen Jugend-Oberligen vertreten: mU12, wU13, mU14, wU15, wU17 und mU18.

Im Dezember 2015 konnte der Förderverein für schöne und passende, wenn auch frühzeitige Weihnachtsgeschenke sorgen, in dem an zwei Abenden in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Weiterstadt vor einem vollen Haus der Film „Nowitzki – der perfekte Wurf“ gezeigt wurde. Wie immer gab es auch Besuche bei den Fraport Skyliners und eine Mini-Weihnachtsfeier für Kids bis U10 und ihre Eltern und Familien. Sportlich gesehen war die Saison 2015/16 wieder erfolgreich, mit vielen guten Team- und Individualleistungen, die die Abteilung optimistisch in die Zukunft schauen lassen.

Basketballabteilung jetzt mit Doppelspitze

Es ist eine Tatsache, die manchmal von anderen Vereinen etwas neidisch betrachtet wird, dass seit Abteilungsgründung im Jahre 1986 die SGW-Basketballabteilung in den darauffolgenden 30 Jahren erst vier Vorsitzende gehabt hat. So ist es vielleicht nicht als besonders kritisch anzusehen, dass der amtierende Abteilungsleiter Gerd Lohnes kurz vor der Sommerpause – historisch gesehen etwas vorzeitig – seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Die Basketballer danken Gerd selbstverständlich für seine Unterstützung als Leiter der Abteilung.

Die Suche nach einem Nachfolger verlief glücklicherweise erfolgreich. Zukünftig werden mit Florian Kiesel und Imke Beuck sogar zwei Personen die Abteilungsspitze vertreten.



Imke Beuck und Florian Kiesel Foto: SGW

Beide sind echte „Basketballpersonen“ und keineswegs „neue Köpfe“, sondern schon mehrere Jahre in der Abteilung aktiv. Sie kennen daher bereits die Strukturen, einige Probleme aber

auch die Möglichkeiten und Handlungsspielräume, die die Abteilung bietet. Florian spielt seit über 15 Jahren Basketball für die SG Weiterstadt. Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr, das er in der Saison 2005/2006 bei der Abteilung leistete, war er als Trainer aktiv und hat von U10 bis U20 alle männliche Jugendmannschaften einmal trainiert. Daneben steht er der Abteilung seit über 10 Jahren als Schiedsrichter zur Verfügung und betreute für einige Zeit die Mitgliederverwaltung. Seit mehreren Jahren ist er auch der Webmaster der Abteilungsseite im Internet. Aktuell spielt er für die 1. Herren. Imke war als Spielerin zwar nie für die SGW, sondern bei der TG Hochheim aktiv. Ihre Basketballschuhe hat sie aber nach wiederholten Kreuzbandrissen an den

Nagel gehängt. Über ihre Töchter kam sie zur SGW, ist seit langem im Förderverein tätig und zuletzt als dessen Vorsitzende auch in die Arbeit der Basketballabteilung eingebunden. Zudem verantwortet sie das Teammanagement der WNBL, die jährliche Erstellung des Saisonhefts und unterstützt und organisiert verschiedene Abteilungsveranstaltungen. Beide freuen sich über die neuen Aufgaben, sind sich jedoch auch bewusst, dass die Aufgaben zahlreich und nicht immer einfach zu bewältigen sein wer-

den. Als erster Schritt soll die Kommunikation der Basketballer in der Abteilung verbessert und ein größerer Austausch im Verein etabliert werden. „Die Abteilung soll stärker zusammenwachsen und mehr Persönlichkeit bekommen“, so Florian Kiesel. „Wir möchten für alle zur Verfügung stehen und hoffen auf die Hilfe aller Vereinsmitglieder, um die Basketballabteilung in den nächsten Jahren weiter positiv voranzubringen“, so die neue Abteilungsspitze. Imke Beuck fügt hinzu: „Wir haben selbst

viele neue Ideen, sind aber offen für alle Vorschläge, die dazu beitragen, die Basketballabteilung der SGW besser für alle erlebbar zu machen – auch abseits des Basketballfeldes.“

Mitglieder, die sich gerne in den Verein einbringen möchten oder Vorschläge zur Verbesserung in der Abteilung haben, sind herzlich eingeladen, eine E-Mail an abteilungsleitung [at] basketball-weiterstadt [dot] de zu schreiben oder Florian und Imke persönlich anzusprechen.

Die neue Saison wird mit Turnieren eingeleitet

Vor Anfang der Saison 2016/17 wollen sich die Teams der SGW gut vorbereiten. So werden – ähnlich wie in den letzten Jahren – kurz nach den Sommerferien drei „Season Opening“-Turniere in Weiterstadt angeboten.

Ob als Abschluss der Saisonvorbereitung, zum Testen neuer Kader und Spielerinnen oder nur zum Spaß: In einem ansprechenden Turnier sollen die Teilnehmer die Chance haben, sich vor dem Saisonbeginn nochmal an unterschiedlichen Gegnern zu messen. Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre hat die SGW wie angekündigt beschlos-

sen, das Turnier für weibliche Jugendmannschaften zum festen Bestandteil unseres Basketballjahres zu machen. Aus diesem Grund werden interessierte wU13 und wU15 Teams zum Weiterstädter U13/U15 Season Opening 2016 am 03.09. und 04.09.2016 eingeladen. Angesichts der erfolgreich verlaufenen Mädchenturniere hat die Abteilung auch beschlossen, in diesem Jahr erstmals ein Saisonöffnungsturnier für männliche Jugendmannschaften anzubieten. Das Turnier für männliche U12/U14 Teams findet – wie auch das Mädchenturnier – am 03.09. und 04.09.2016 statt.

Das 4. Weiterstädter Damenturnier findet am **10.09. und 11.09.2016** statt, und verfügt mit zwei Teilnehmeklassen sowohl Teams der Oberliga bis zur Regionalliga (Standardklasse) als auch Regionalliga bis hin zur DBBL (Leistungsklasse) über eine hoffentlich angemessene Vielfalt an Spielpartnern. Fünf Spiele an einem einzigen Wochenende, Übernachtungsmöglichkeiten und die gewohnt professionelle Organisation in Weiterstadt sollen allen Teilnehmern ein hoffentlich spannendes, herausforderndes aber auch unterhaltsames Wochenende ermöglichen.

Fünf Dreikampfmedaillen bei Hessischen Meisterschaften

Mitte Juli nahmen dann noch elf SGW-Schwimmer zusammen mit Athleten aus rund 40 anderen Vereinen an den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Bergen-Enkheim teil. Auch dieser Wettkampf unter freiem Himmel war aus Sicht

der Weiterstädter sehr erfolgreich, belegte man doch am Ende mit vier Gold-, zehn Silber- und sechs Bronzemedailles den neunten Rang im Medaillenspiegel und erschwamm zahlreiche persönliche Bestzeiten, was die Trainer Bettina Siegler und

Ingo Gerhold stolz verzeichneten. Zudem siegten Anna-Fiona Volz im Freistil-Dreikampf und Linus Goet und Max Wameling im Brust-Dreikampf. Im Schmetterlings-Dreikampf wurde Laila Zimmermann Vizemeisterin. Volz errang ebenfalls den Vizemeister-Titel im Rücken-Dreikampf. Sophia Theresa Herbstoff wurde im Dreikampf Rückenschwimmen Dritte. Weitere Teilnehmer und Gewinner von Medaillen auf einzelnen Strecken waren Silas Goet, Pascal Herth, Marc und Tom Nels, Chiara Rausch und Mia-Antonia Volz.

Zu Redaktionsschluss stand das Wettkampfprogramm noch nicht fest, aber man kann sicher sein, dass die Aktiven bis zum Jahresende 2016 noch einige sportliche Aktivitäten erwarten, ebenso Veranstaltungen wie das jährliche Sommerfest der Abteilung oder das „SWIM IN“ im September – das große Treffen der Schwimmjugend Hessen, das in diesem Jahr mit dem Motto „Wilder Westen“ 2 ½ Tage Zelt im Freibad Neu-Isenburg und jede Menge Spiel und Spaß im und rund ums Wasser bedeutet.

Iris Heukelbach



Trainer Bettina Siegler und Ingo Gerhold (hintere Reihe rechts außen) mit ihren Schützlingen der 1. + 2. Wettkampfmannschaft in Bergen-Enkheim

Schwimmer 2016 erfolgreich an Elbe, Havel und Main

Die ersten sieben Monate des Jahres 2016 waren für die ca. 30 Teammitglieder der drei Weiterstädter Wettkampfmansschaften ebenso straff verplant und von Erfolg gekrönt wie auch das Jahr 2015, und auch die nicht minder erwähnenswerten Schwimmer/innen der Förder- und Aufbaugruppen waren hoch motiviert und mit Freude bei der Sache, ebenso der so wichtige Nachwuchsbereich, in dem die qualifizierten Trainer zahlreiche Seepferdchen- und Bronzekurse durchführten. Viele individuelle Erfolge und persönliche Bestzeiten sowie Höchstleistungen haben diese sieben Monate geprägt, aber da die Schwimmabteilung mittlerweile so viele Aktionen durchführt können hier nur einige prägnante Wettkämpfe genannt werden.

2,5 Kilometer durch die Elbe

So waren Anfang Juli Kira Daum (JG 2001) und Anna-Fiona Volz (JG 2003) nach Hamburg zu den Internationalen Deutschen Freiwassermeisterschaften gereist. Hochmotiviert gingen beide Schwimmerinnen in die Dove Elbe, um die 2,5 km lange Strecke dieses Wettkampfs zu absolvieren. Nach einem rauen Start mit ca. 70 weiteren Schwimmerinnen, bei dem beide ein paar Hiebe einsteck-



Kira Daum (links) und Anna-Fiona Volz bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften in Hamburg

ten, konnte sich Volz mit an die Spitze des Feldes setzen, während Daum eine Position im vorderen Mittelfeld einnahm. Nach 33 Minuten und 8 Sekunden blieb die Uhr bei Volz stehen, was am Ende

des Abends für einen sehr guten sechsten Platz in ihrem Jahrgang reichte. Daum schlug nach 34 Minuten und 40 Sekunden an und belegte hiermit im 50-Mannstarken Feld Platz 27.

Siebenmal unter Top-Ten bei Deutscher Meisterschaft

Einige Zeit vorher hatten bereits Anna-Fiona Volz und Maren Müller (JG 2002) mit großem Erfolg an den Deutschen Jahrgangmeisterschaften in Berlin teilgenommen. Volz hatte sich über acht, Müller über vier Strecken für diese höchsten nationalen Meisterschaften im Schwimmen qualifiziert. Die Wettkämpfe erstreckten sich über fünf Tage. An den Vormittagen standen die Vorläufe an, über die sich die jeweils zehn schnellsten Schwimmerinnen eines Jahrgangs zu den Finalläufen am Nachmittag qualifizieren konnten.

In überragender Form konnte sich Volz sieben Mal für die Finalläufe qualifizieren. In ihrer Paradedisziplin 200m Rücken hatte sie sich im Vorfeld große Ziele gesetzt, wollte sie doch eine Medaille nach Weiterstadt holen. Angereist als siebtschnellste Schwimmerin über diese Distanz qualifizierte sie sich souverän für den Finallauf.

In einem packenden Rennen entschied dort am Ende der Zielanschlager. Im Fotofinish verpasste Volz die Bronzemedaille nur um Haaresbreite. Mit neuer persönlicher Bestzeit wurde sie in 2:25,79 Vierte. Über 200m Freistil rechnete niemand mit einer Finalteilnahme. Volz konnte jedoch ihre Bestzeit bereits im Vorlauf deutlich verbessern und zog als zehnte auch hier ins Finale ein. Dort ging sie das Rennen beherzt an und konnte sich bis 40m vor dem Ende auf Platz zwei behaupten. Im Endspurt musste sie dann die Konkurrenz ziehen lassen, verbesserte ihre erst im Vorlauf aufgestellte Bestzeit um mehr als zwei Sekunden auf 2:12,10 und wurde hier überraschend Fünfte. Auch über ihre übrigen Strecken konnte die Zwölfjährige durchweg überzeugen und sich über 50m und 400m Freistil, 200m und 400m Lagen sowie 100m Rücken ebenfalls für die Finalläufe qualifizieren. Hier stellte sie über



Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker



Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de



Trainer Ingo Gerhold mit seinen Schützlingen Anna-Fiona Volz und Maren Müller in Berlin

alle Strecken neue Bestzeiten auf, die sie mit Ausnahme der 400m Lagen in den Finalläufen dann noch einmal verbesser

ern konnte und erreichte noch dreimal Platz sieben (100m Rücken in 1:08,70 / 200m Lagen in 2:30,25 und 400m Frei-

stil in 4:43,36) und zweimal Platz acht (50m Freistil in 0:28,16 und 400m Lagen in 5:21,56). Damit konnte sie sich in der deutschen Spitze des Jahrgangs 2003 behaupten.

Wenngleich es für Müller nicht zu einer Finalteilnahme reichte, so zeigte auch sie bei ihren ersten Deutschen Jahrgangsmesterschaften sehr gute Leistungen. Unbeeindruckt von der imposanten Kulisse der großen Schwimmarena im Europapark schwamm sie über 100m Schmetterling in 1:07,25 (14.), 200m Schmetterling in 2:38,12 (24.) und 100m Freistil in 1:01,49 (24.) neue persönliche Bestzeiten. Über 50m Freistil blieb sie nur knapp über ihrer Bestzeit und wurde in 0:28,30 Siebzehnte.

Ein großes Dankeschön geht an Trainer Ingo Gerhold, ohne dessen unermüdelichen Einsatz im Training und während der gesamten Wettkampfwoche diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Er kann sehr stolz auf seine Schützlinge sein, die sein qualifiziertes Training erfolgreich im Wettkampf in neue persönliche Bestzeit umsetzen konnten.

Angebot für die Skitrainingsfreizeit Winter 2017 Ski alpin – Langlauf – Wandern

Ort: 3 Sterne Hotel Dolomites Inn
Fam. Watson
I-38032 Canazei/Penia
Tel: 0039 0462 602212
www.dolomitesinn.com

Termin: 11.02. - 18.02.2017

Unterkunft: Haus liegt im Ortsteil Penia, alle Zimmer ausgestattet mit Bad/WC oder Dusche/WC, Föhn, Sat-TV, Safe, Telefon, kostenlose Wi-Fi Verbindung, reichhaltiges Frühstückbuffet, Abendessen mit 2-Menüwahl und Salatbuffet, einmal ein ladinisches Abendessen, Sauna, Solarium, Fitness-Raum und Hot Whirl Pool, Skibushaltestelle 150 m entfernt.

Preis: für Unterkunft mit Halbpension und Busfahrt pro Person im DZ **590,- €**
Einzelzimmer (nur begrenzte Zahl) **670,- €**
Nichtmitglieder der SGW zahlen pro Person 15,- € Aufschlag
Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 30. September 2016.
Danach nur nach Rücksprache mit dem Hotel.
Skipasspreise liegen noch nicht vor.
Bei Anmeldung wird um eine Anzahlung von 50,- € pro Person auf das Konto der Sparkasse Darmstadt IBAN: DE15 5085 0150 0026 0038 30 gebeten.

Verbindliche Anmeldung für die Skifreizeit Canazei/Penia vom 11.02. - 18.02.2017 an die Geschäftsstelle der Sportgemeinde 1886 e.V., 64331 Weiterstadt, Am Aulenberg 2 – 10

Name:

Vorname:

Personen:

Weiterstadt, den

Unterschrift:

TTV blickt zurück



Damen steigen erneut auf und holen Bezirks- und Hessenpokal nach Weiterstadt.

In unserer Serie der Saisonrückblicke auf die einzelnen Mannschaften des TTV folgt nun die Damenmannschaft um Mannschaftsführerin Sabrina Richter, die den Durchmarsch schaffte und den Aufstieg in die Bezirksoberliga feiern darf.

Ziel der Damenmannschaft des TTV GSW war es eine gute Rolle in der neuen Klasse zu spielen und somit auszutesten wie weit und wie schnell nach oben es noch gehen kann. Dabei gingen Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Corinne Wacker und Lena Buchhorn als Stammspielerinnen an den Start. Neuzugang Corinne Wacker konnte hervorragend integriert werden und Lena Buchhorn konnte sich an der Herausforderung Bezirksliga messen und im Laufe der Runde steigern. Neben diesen Stammspielern wurde auch Lisa Frehse eingesetzt, welche als Schülerin immer näher an die Damenmannschaft herangeführt werden soll.

Sowohl Sabrina Richter als auch Miriam Kieselbach können im vorderen Paarkreuz eine hervorragende Bilanz von 39:4 bzw. 29:4 vorweisen. Das Doppel, bestehend aus Sabrina Richter und Corinne Wacker sticht zudem mit lediglich einer Niederlage bei 17 Spielen heraus. Damit stellt der TTV das beste Damendoppel der Bezirksliga, gemeinsam mit dem Doppel Angress/Kaliner aus Bornheim.

Nachdem die Hinrunde schon mit lediglich einer Niederlage bei Konkurrent Heusenstamm (4:8) auf Platz 1 beendet

werden konnte, steigerte sich das TTV-Quartett nochmals und erreichte eine makellose Rückrunde, an deren Ende der letztlich ungefährdete Aufstieg in die Bezirksoberliga stand. Die Gegnerinnen konnten teilweise – betrachtet man die Spielverläufe und Endstände – deklariert werden. Paradebeispiele sind die 8:0 Siege über Nieder-Ramstadt II, Heusenstamm, Dornheim und Seeheim. Neben dem Ligaalltag konnten sich unsere Damen viel umjubelt sowohl den Bezirkspokal als auch den Hessenpokal sichern.

Bezirksliga Gruppe 2	
1. TTV GSW	34:2
2. TG Bornheim	30:6
3. TTC Heusenstamm	22:14
4. TTC Mörfelden	21:15
5. TSG Oberrad III	18:18
6. SG Dornheim	16:20
7. TTC Ober-Roden III	16:20
8. TSV Nieder-Ramstadt II	12:24
9. TV Seeheim	7:29
10. Spvgg. Mühlheim	4:32

Herren 1 halten souverän die Klasse

In den folgenden Ausgaben möchte der TTV auf die vergangene Saison zurückblicken und dabei Höhe- und Tiefpunkte Revue passieren lassen. Begonnen wird mit der ersten Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Felix Merlau, die in der Bezirksliga souverän die Klasse halten konnte.

Ziel der ersten Herrenmannschaft des TTV GSW war es von Beginn an, nicht abzurutschen, sondern eine ordentliche Saison zu spielen. Dabei gingen Felix Merlau, Dennis Junk, Peihong Hou,

Joachim Fischer, Marius Müller und Peter Schweigert als Stammspieler an den Start. Jeder von ihnen absolvierte auch mindestens 16 Spiele in der Runde. Joachim Fischer war sogar an allen 22 Spielen am Start. Neben diesen Stammspielern wurden auch Eric Frieser, Gerald Huck, Jonas Merlau, Lukas Unterschütz, Martin Boosfeld, Frank Frehse und Giuseppe La Russa eingesetzt.

Auch wenn Marius Müller eine sehr lobenswerte positive Bilanz im hinteren Paarkreuz vorzuweisen hat, ist die Leistung von Felix Merlau mit 31:6 Spielen an vorderster Position absolut herausragend. Dies zeigt sich auch darin, dass er die beste Bilanz aller Bezirksliga-Spieler der Gruppe vorweisen kann. Das Doppel, bestehend aus ihm und Marius Müller stellte sich auch als nur schwer zu schlagen heraus, und blickt auf eine deutlich positive Bilanz. Alle anderen Spieler der recht jungen Truppe können eine recht ausgeglichene Bilanz vorweisen.

Mit einem famosen Start mit zwei Siegen und einem Unentschieden (Auerbach/Mörfelden/Crumstadt) wurde der Grundstein für eine starke Vorrunde gelegt. Zusätzlich konnten noch drei weitere Siege gegen Walldorf, Zeilsheim und Unterliederbach errungen werden. Der starke vierte Platz konnte in der Rückrunde leider nicht bestätigt werden. Jeder der vier Siege wurde knapp eingefahren. Neben einem 9:6 am letzten Spieltag in Bürstadt, konnten drei 9:7 Erfolge gegen Mörfelden, Auerbach und Königstädten gefeiert werden. Besonders hervorzuheben ist dabei der Sieg gegen Königstädten, welche im Endklassement auf Rang 2 geführt werden. In einem letztlich sehr eng beieinander liegenden Feld konnte ein nie gefährdeter Klassenerhalt ohne Kontakt zu den Aufstiegsrennen erreicht werden. Mannschaftsführer Felix Merlau zeigte sich darüber sehr zufrieden.

Bezirksliga Gruppe 1	
1. VfR Fehlheim II	41:3
2. SV Al. Königstädten II	31:13
3. SV Crumstadt II	25:19
4. SG Eintr. Rüsselsheim	22:22
5. SG Zeilsheim	2:22
6. TTV GSW	21:23
7. TG Unterliederbach II	21:23
8. TSV Raunheim	19:25
9. TTC Mörfelden	18:26
10. TV Bürstadt II	17:27
11. SV RW Walldorf	16:28
12. TSV RW Auerbach	11:33

Nachwuchsmannschaften zeigen stabile Leistungen – 1. Schülermannschaft überragt

Im letzten Teil der Rückblick-Serie möch-

te der TTV auf die vergangene Saison im Nachwuchsbereich zurückblicken und dabei Höhe- und Tiefpunkte Revue passieren lassen. Die fünf TTV Teams konnten sich in ihren Ligen behaupten, die erste Schülermannschaft sogar lange im Kampf um den Meistertitel mitmischen. Die Jugendmannschaft beendete die Saison trotz vier Siegen und drei Unentschieden auf dem neunten Platz in einer sehr starken und ausgeglichenen Kreisliga. Aus dem Team um Leo Li, Jan Richter, Nicolas Göcke und Finn Heukelbach konnte vor allem Leo Li positive hervorstechen. Auch die erfolgreichen Einsätze von Schülerersatzspieler Marvin Prochazka in der älteren Klasse sind zu erwähnen.

Die erste Schülermannschaft des TTV lieferte sich einen unglaublich spannenden Zweikampf um den Meistertitel. Ein mehr gewonnener Punkt gab letztlich den Ausschlag in der Bezirksoberliga für den TTC Mühlheim. Marvin Prochazka, Jan Kieselbach (Rückrunde), Leo Li (Vorrunde), Lisa Frehse und Marcel Jäger zeigten tolle Leistungen. In der Rückrunde blieb das Doppel Kieselbach / Prochazka ohne Niederlage. Marvin Prochazka konnte sich mit einer Bilanz von 34:5 den dritten Platz in der Spielerrangfolge der Liga sichern.

Die zweite Schülermannschaft erreichte einen sehr überzeugenden vierten Tabellenplatz in der Bezirksliga. In der aus Jan Jährling, Tim Kieselbach, Justus Lützkendorf und Gianluca Debortoli bestehenden Mannschaft konnten sich



insbesondere die beiden erstgenannten mit hervorragenden Bilanzen profilieren. Auch ihr Doppel wusste zu überzeugen. In einer sehr ausgeglichenen A-Schüler Kreisliga landete die dritte Schülermannschaft mit einer Bilanz von 18:14 im Mittelfeld. Christopher Beck, Luis Lentes, Timo Karpenstein, Yannick Wagner und Nico Griesser bildeten dieses Team. Luis Lentes und Christopher Beck haben sehr gute Bilanzen vorzuweisen. In der dritten Kreisklasse ging das jüngste TTV Team an den Start, soviel vom Alter, also auch von der TTV-Mitgliedschaft.

Umso höher zu werten ist der Platz im Mittelfeld. Aus der Riege um Giacomo Debortoli, Florian Führer, Jona Otto, Hood Baloch, Kinga Jambor und Ben Rosenlöcher stach vor allem Florian Führer hervor, der bei 36 Einzeln lediglich drei Niederlagen in Kauf nehmen musste, was der viertbesten Bilanz in der Spielklasse entspricht.

An dieser Stelle ist den vielen Betreuern und Organisatoren rund um das Ressort Jugend unter der damaligen Leitung von Nico Dietrich für die reibungslose und erfolgreiche Saison zu danken.

TV GSW stellt sich neu auf Vorstandsämter fast vollständig besetzt

Zur Jahreshauptversammlung des TTV GSW am 10. Mai fanden sich 26 stimmberechtigte Mitglieder im Bürgerhaus Gräfenhausen ein.

Der zum Versammlungsleiter gewählte Gerald Lukas begrüßte alle Anwesenden und berichtete aus seinem Ressort Administration. Derzeit hat der Verein 174 Mitglieder, davon entstammen etwa 40% der SKG Gräfenhausen, 48 Vereinsangehörige sind bei der SG Weiterstadt gemeldet. Für die restlichen Mitglieder ist die SKG Schneppenhausen der Stammverein. Die von Gerald Lukas betreuten Sponsoringprojekte boost und Optik Pust wurden vorgestellt.

Die Ressortleiter Sport Bernd Müller und Felix Merlau dankten allen am Spielbetrieb beteiligten Mitgliedern, insbesondere den Mannschaftsführer/innen der sieben Erwachsenenteams. Ins Scheinwerferlicht

gespielt hat sich in der vergangenen Saison insbesondere die Damenmannschaft um Sabrina Richter, Miriam Kieselbach, Corinne Wacker, Lena Buchhorn und Lisa Frehse, welche sich den dritten Meistertitel in Folge und damit den Aufstieg in die Bezirksoberliga sichern konnten. Zusätzlich holten die Damen gemeinsam den Bezirks- und Hessenpokal für den TTV. Die erste Herrenmannschaft konnte genauso den Klassenerhalt feiern, wie ihre Vereinskollegen aus den Mannschaften Nummer Drei, Vier und Sechs. Leider müssen die zweite und fünfte Herrenmannschaft den Gang in eine niedrigere Klasse zur Saison 2016/17 antreten. Herauszuheben ist zudem die Leistung von Felix Merlau, der bester Spieler der Bezirksliga Gruppe 1 wurde. Nico Dietrich berichtete in seiner Funktion als Ressortleiter Jugend von einer

guten Saison 2015/16. Eingeläutet wurde die Saison wie jedes Jahr mit der Turnierrfahrt zu den Kids Open nach Düsseldorf. In der Verbandsrunde gingen dann eine Jugendmannschaft und vier Schüler/innenmannschaften an den Start. Dabei lieferte sich die erste Schülermannschaft in der Bezirksoberliga einen spannenden Kampf um den Meistertitel und musste sich nur knapp geschlagen geben. Im Trainerteam konnte der Abgang von Philipp Terhörst durch Jonas Merlau kompensiert werden. Glücklicherweise kann der TTV auf seine Mitglieder zählen und so einen immensen Aufwand durch Fahrten, Spielbetreuungen, Veranstaltungen und das regelmäßige Training stemmen. Benny Knye und Matthias Kemmler für das Ressort Medien & Kommunikation sowie Hans Kehl und Wolfgang Müller für das Ressort Hallen & Material berichteten

über ihre geleisteten Arbeiten und teilten mit für die kommende Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Auch Vorstandsmitglied Dennis Junk wird sich nicht mehr zur Wahl stellen. Nach dem Rücktritt von Thomas Süßmilch war das Ressort Repräsentanz ebenso wie das Ressort Veranstaltungen unbesetzt.

Die für die Finanzen verantwortliche Ilse Müller berichtete über Ein- und Ausgaben im Berichtsjahr. Der Verein ist – insbesondere durch die Ausrichtung von vielen Veranstaltungen finanziell gut gerüstet. Die Kassenprüfer Markus Habenberger und Gerald Huck bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, wofür die Mitglieder auch stimmten.

In den folgenden Vorstandswahlen konnten bis auf das Ressort Veranstaltungen alle Ämter besetzt werden. Das Ressort Repräsentanz wird von Gerald Lukas geführt. Dessen ehemaligen Posten als Ressortleiter Administration übernimmt Hajo Sedlatschek. Die Ressortleiter Sport

Bernd Müller und Felix Merlau wurden wiedergewählt. Peter Schweigert ersetzt Nico Dietrich im Ressort Jugend. Dafür ist Nico Dietrich nun zuständig für das Ressort Medien & Kommunikation. Im Ressort Finanzen bleibt Ilse Müller dem TTV erhalten. Komplett neu besetzt wurde auch das Ressort Hallen & Material mit Antonio Piedimonte und Grzegorz Rzeczkowski. Beisitzer bleiben Joachim Fischer und Stefan Rocher. Als Kassenprüfer stehen für die nächsten zwei Jahre erneut Markus Habenberger und neu Wolfgang Müller, Hans Kehl und Thomas Suhr zur Verfügung.

Im Anschluss übernahm Gerald Lukas wieder das Wort und dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre für den Verein geleistete Arbeit. Es folgte nun ein ausführlicher Bericht über die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften der B-E-Klassen im April. Dabei bedankt sich der Verein bei allen Helfern, die zum sehr guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Neben einem Image-

gewinn, welcher sich unter anderem durch ein großes Lob durch den Hessischen Tischtennisverband ausdrückte, konnte auch ein ordentlicher finanzieller Gewinn gemacht werden. Dieser fließt vor allem in die Finanzierung des kommenden Sommerfestes und wird auch in eine neue Kollektion Trikots zur Saison 2017/18 investiert.

Nico Dietrich berichtete von den Ergebnissen der Mitgliederbefragung aus dem Herbst 2015, woraus sich eine konstruktive Diskussion zum weiteren Weg des Vereins ergab. Im August stehen erneut die Kids Open und das Sommerfest am 26. August in der Grillhütte „Am Tännchen“ an. Die Weihnachtsfeier der Erwachsenen findet am 17. Dezember in der Gaststätte „Am Aulenberg“ statt. Vereinsmeisterschaften sind für den Herbst 2016 angesetzt.

Gerald Lukas schloss die Jahreshauptversammlung nach drei Stunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft.

TTV besucht Pfingstturnier

Am Pfingstwochenende machten sich sechs Spieler des TTV GSW auf den Weg Richtung Kassel. Trotz des Wochenendverkehrs durch den Feiertag schafften es alle ohne große Probleme rechtzeitig am Treffpunkt in Niestetal bei Kassel zu sein und ins Hotel einzuchecken bzw. das Zelt aufzubauen. Der Grund der Reise war das Sandershäuser Pfingstturnier in Niestetal. Eines der größten Turniere, die ein Verein deutschlandweit organisiert. Wie passend, dass mit Matze Collmann ein ehemaliger Vereinskamerad nun dort spielt, der auch gleich alle freudig begrüßte. Da es in Nordhessen kein gutes Bier gibt, wurde ihm auch direkt das gute Braustübl mitgebracht, damit er dort oben nicht verdurstet.

Nachdem die knapp 100 Teilnehmer in der D1 Klasse (bis 1600 TTR) begrüßt wurden, startete das Turnier mit nur einer leichten Verzögerung. Erwähnenswert ist dabei, dass im 39. Jahr der nun 26.000

Teilnehmer begrüßt werden konnte. Eine beeindruckende Zahl. In den Gruppenspielen konnten sich Martin Boosfeld, Peter Schweigert und Eric Frieser souverän als Gruppensieger der Vierer-Gruppe durchsetzen. Grzegorz Rzeczkowski schaffte es ebenfalls als Gruppenzweiter. Timo Bundschuh und Eric Roth hatten jeweils Pech mit der Auslosung und mussten sich mit 1:2 Spielen und Platz Drei begnügen, der nicht zum Weiterkommen berechtigt. Besonders Eric traf es hart. Er hatte die beiden Finalteilnehmer in seiner Gruppe und hätte den Zweitplatzierten fast schon in der Gruppe rausgeworfen. Doch auch die anderen 4 erwischte es dann ganz schnell und alle scheiterten in der Gruppe der letzten 32. Die Doppel Roth/Boosfeld, Bundschuh/Collmann und Gregor mit einem Bekannten mussten sogar alle in der ersten Runde die Segel streichen. Einzig Schweigert/Frieser schafften es mit zwei umkämpften 3:2

Erfolgen ins Viertelfinale, wo sie gegen die späteren Sieger mit 1:3 ausschieden. Aber eigentlich war dieses Turnier auch gar nicht das Hauptziel. Es ging mehr um den Spaß und daher freute sich jeder auf das um 22:30 Uhr beginnende Bretchen-Open. Ein Turnier für jeden (Damen/Herren/Jugend) mit 44mm Bällen und kurzen Noppen außen Belag-Schlägern, wie fast jeder von uns mal an einer Steinplatte angefangen hat.

Da von 3. Kreisklasse bis Oberliga alles dabei war, wusste man nie was einen erwartet. Witzige Kostüme, angetrunkene Gegner oder doch der Halbprofi? Nach vielen Stunden Tischtennis bejubelte man dann den Sieg eines Oberligaspielers gegen den Favoriten (3. Platz Deutsche Click-Ball-Meisterschaft) um 4 Uhr nachts. Es war ein sehr gelungener Abend, den man bei einem kühlen Bier ausklingen ließ (das Bier, das natürlich nicht so gut ist, wie das aus Südhessen).

Waldfest bei strahlendem Sonnenschein

Am vergangenen Donnerstag, den 05. Mai, hatte die Abteilung Musik wieder einmal zu dem alljährlichen Waldfest am Vatertag ins Braunshardter Tännchen geladen. Wie in den Jahren zuvor begannen die Feierlichkeiten an Christi Himmelfahrt mit dem beliebten Waldgottesdienst. Ab 10 Uhr begrüßte Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann in der besonderen Atmo-

sphäre des Tännchens zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel, musikalisch begleitet durch das Symphonic Sound Orchester (SSO).

Im Anschluss wurde mit dem Bieranstich und den ersten gegrillten Bratwürsten gegen 11 Uhr der zweite Teil der Vatertags Festlichkeiten eröffnet, zu dem zahlreiche Besucher, entweder als Etappe auf einer

Fahrradtour oder für den gesamten Tag, ihren Weg in das Braunshardter Tännchen fanden. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste nun ein großes Angebot an Speisen und Getränken genießen, während die Musiker der SGW den musikalischen Rahmen stellten. Auch der Traditionsspielmannszug, der sowohl alleine, als auch mit dem SSO

gemeinsam musizierte, wurde wieder mit großer Begeisterung empfangen. Zur Mittagszeit übernahm das Orchester der Maxis mit der Bläserklasse der Albrecht-Dürer-Schule die Bühne und unterhielt die Gäste mit den unterschiedlichsten Stücken, bis schließlich wieder das SSO die musikalische Gestaltung fortsetzte. Neben reichlich Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderem Bier

wurde ein abwechslungsreiches Programm, von traditioneller Blasmusik wie der „Slavonicka Polka“, über Klassiker wie „ABBA“, bis hin zu aktuellen Pop-songs wie „Happy“ geboten, wobei auch die Darbietungen von Thomas Heckel als Udo Jürgens nicht fehlen durften. Bis um 18 Uhr waren die Musiker und Musikerinnen, und auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, ohne die das Waldfest

nicht möglich gewesen wäre, im Einsatz, um einen rundum gelungenen Vatertag im Braunshardter Tännchen zu ermöglichen. Die Abteilung Musik freut sich bereits jetzt wieder auf nächstes Jahr, in dem wieder an Christi Himmelfahrt das Waldfest stattfinden wird – egal bei welchem Wetter!

Sensationserfolg der Young Symphonics



Weiterstadt ist in Blasmusikkreisen zurzeit in aller Munde! Dafür sorgten die Young Symphonics, ein Jugendorchester, welches das Ergebnis einer Kooperation der Sportgemeinde Weiterstadt und der Bläserklasse der Albrecht-Dürer-Schule ist, mit einem Überraschungserfolg beim neunten Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm. Die jungen Musikerinnen und Musiker dürfen sich nun vier Jahre lang „viertbestes Jugendblasorchester Deutschlands“ nennen und bescheren dem Verein, der Schule und auch der Stadt Weiterstadt eine bundesweite Aufmerksamkeit.

Der Weg zu diesem sensationellen Erfolg war allerdings lang. Bereits im November des Jahres 2015 mussten die motivierten Hobbyinstrumentalistinnen und Hobbyinstrumentalisten ihr Können beim Hessischen Orchesterwettbewerb in Schlitz unter Beweis stellen, wo sie eine gelungene Vorstellung mit dem Sieg in der Kategorie Jugendblasorchester und der Qualifikation zum Deutschen Orchester-

wettbewerb als Vertreter Hessens feiern durften. Vor dem großen Auftritt und während der Vorbereitungen waren die Young Symphonics aufgrund der namhaften und viel prämierten Konkurrenz aber etwas eingeschüchtert und verunsichert. Letztlich präsentierte sich das Jugendorchester, bestehend aus 76 Musikern und Musikerinnen, am zweiten Mai in Ulm aber selbstbewusst, mutig und hochmotiviert und überzeugte mit seiner Interpretation der Werke „Deliverance“ von Étienne Crausaz und „The Legend of Maracaibo“ von José Alberto Pina die Fachjury, welche die Young Symphonics mit 21 Punkten bewertete und sie mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ auszeichnete.

In einem Feld voller Konkurrenten, die schon auf Konzertreisen in China, Australien, den USA oder Südafrika waren, CDs produzierten, mehrfach prämiert wurden, eigens Stücke komponiert bekamen und von Landesmusikschulen kommen, hatte niemand in Weiterstadt an einen solchen

Erfolg zu glauben gewagt. Dass namhafte Orchester von den Young Symphonics hinter sich gelassen werden konnten, hebt einmal mehr die hervorragende Arbeit des musikalischen Leiters Thomas Schaefer und seiner Frau Tanja hervor und zeigt, dass die Weiterstädter Musikerinnen und Musiker sich nicht verstecken müssen. Dementsprechend überrascht nahmen alle Beteiligten den vierten Platz ungläubig auf und brachen in Jubel- und Begeisterungstürme aus.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb in Ulm war darüber hinaus eine wertvolle Erfahrung, was vor allem der Organisation von Beate Lotz zu verdanken ist. Des Weiteren wurde die Qualität der Weiterstädter Blasmusik erneut nachgewiesen und von einer Fachjury bestätigt. Voller Motivation nehmen die Young Symphonics nun das Musical der Albrecht-Dürer-Schule im Juli und das Symphonic Rock'n'Jazz am 14. und 15. Oktober in Angriff.

Benedikt Schroth

„Carpe diem“ Das erfolgreiche Schulmusical der ADS

Das diesjährige achte Schulmusical der Albrecht-Dürer Schule in Weiterstadt „Carpe diem“ war ein großer Erfolg. An diesem waren auch zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker der Abteilung entscheidend beteiligt.

Die verschiedenen Jugendorchester der SG Weiterstadt bildeten beim hochgelobten Musical der Albrecht-Dürer Schule ein gemeinsames Schulorchester. Das alle zwei Jahre stattfindende Musical basierte dieses Mal auf dem Filmdrama „Der Club der toten Dichter“ aus dem Jahr 1989. Inhaltlich erzählte die von Ursula Scherer und Julius Körner geschriebene Musicalfassung die Geschichte der nach Selbstentfaltung strebenden Schülerinnen auf einem streng-konservativen Internat, namens „Welton Academy“. Für die musikalische Untermalung des selbstgeschriebenen Stückes sorgte ein Orchester verschiedenster Altersklassen. Der Dirigent und musikalische Leiter Thomas Schaefer setzte seine Zielsetzung, möglichst viele junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten in das Event einzubinden, um, indem er sowohl die „Young Symphonics“ als auch die



„Allegros“ und die „Maxis“ einband. Das achte Schulmusical sorgte bei den circa 250 Beteiligten, aber auch beim Publikum für eine enorme Begeisterung. Zu dieser trugen die über 100 jungen Musikerinnen und Musiker, die teilweise neben

ihrer Tätigkeit als Orchestermittglied auch live auf der Bühne sangen, tanzten und schauspielten, entscheidend bei. Deshalb ist das Musical auch für die Abteilung Musik der SG Weiterstadt ein voller Erfolg.

Adé Soko Kitzbühel

Es ist soweit, traurigen Herzens muss man wieder von der Soko Kitzbühel Abschied nehmen, denn freitags haben wir jetzt wieder etwas Besseres vor – wir gehen wieder ins Badminton Training.

Der angestammte Freitagstermin hat in der vergangenen Saison stark gelitten. Aufgrund der Hallensituation wurde das Freitagstraining in Hallen anderer Stadtteile verlegt. Dadurch ist das Training an diesem Tag zerfasert. Doch nun werden wir wieder in der Albrecht-Dürer-Halle trainieren können – dies sollte ein Startzeichen sein, den Freitagabend wieder zum angestammten Termin im Kalender zu machen an dem trainiert wird. Dienstags hatten wir auch in der Zeit der Hallenbelegung durch den Landkreis dank der Solidarität anderer Abteilungen Training in der Adam-Danz-Halle abzuhalten. Hier sind wir für die Organisation seitens des SGW Vorstandes und der anderen Abteilungen dankbar..

Im September geht es dann wieder mit dem Rundenbetrieb los. Für die neue Saison erhoffen wir uns neben einer hoffentlich stärkeren Trainingsbeteiligung vor allem am Freitag auch dass wir unsere Ziele erreichen. Diese wären bei den

Senioren für alle drei Klassen vorne mitspielen – der Meistertitel ist zwar in keiner Klasse ausgerufen aber wir möchten uns doch jeweils im vorderen Drittel am Ende

der Saison wiederfinden. Die besetzten Klassen sind die Bezirksligen A, B und C. Angesichts sich verändernder Arbeitszeiten, einem veränderten Freizeitverhal-



Thomas Prenzer – Massagetherapeut
Am Aulenberg 10, 64331 Weiterstadt, 0 61 50 – 96 10 50
Sie finden uns bei der SGW direkt neben dem Bistro und der Sauna!

info@bodysoullounge.de www.bodysoullounge.de
Termine auch ganz bequem und kostenfrei online buchen

Massage – Kosmetik – Fußpflege – Nageldesign



ten und der Anzahl der Mannschaftsspieler ist es abzusehen, dass Ersatzspieler auch diesmal sicher zu einigen Einsätzen gelangen. Eine willkommene Verstärkung hierbei sind die Jugendlichen der Altersklasse U19, die wir bewusst bei dem ein oder anderen Mannschaftsspiel der Senioren einsetzen werden. Sie stellen bereits jetzt eine Verstärkung dar und können so besonders im Doppel ihre taktischen Fähigkeiten noch etwas ausbauen.

Im Schüler- und Jugendbereich können wir an die gute Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen. Wir werden diesmal sogar mit drei Mannschaften die Saison bestreiten. Wir haben je eine Mannschaft im Jugend-, im Schüler- und im Minibereich. Mit der Hoffnung, dass keine der Spieler unfreiwillig in die Verbandsliga wechseln müssen, sprich sich verletzen, freuen wir uns auf gute und faire Spiele, bei denen wir wieder einige Kalorien abtrainieren können, die während der Soko Kitzbühel Fernsehabeude auf Lager gelegt wurden.

SGW Dein Verein

Vereinsmeisterschaft SGW Badminton

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft am 25. Juni lockte rund 25 begeisterte Mannschafts-, Hobby, Schüler und Jugendspieler am vergangenen Wochenende in die Dr. Horst-Schmidt-Halle am Aulenberg. Es wurde in den Disziplinen Einzel und Doppel die besten Vereinsspieler 2016 ermittelt. Im Doppel der Schüler konnten sich Leni und Niklas klar gegen die anderen drei Gruppgegner durchsetzen. Auch im Einzel der Schüler A gewinnt Niklas Grall nach einem hart umkämpften Finale gegen Lenard Kaufmann im dritten Satz mit 23:21. Die Schüler B dominiert Moritz im finalen mit 21:7 und 21:8.

Bei den Erwachsenen haben Martin Grall und Jens Arntzen im Doppel die Vereinsmeisterschaft für sich entschieden. Die Gruppe war bunt gewürfelt. Neben zwei Damen (Ina Sandner/Kristina Kipp) haben auch die Jugendlichen das Feld aufgemischt. Spannend und am Ende eines langen sportlichen Tages konnte schließlich der Vereinsmeister 2016 im Einzel gekürt werden. In einem packenden Finale

hat Martin Grall letztlich gegen Andreas Simon seine langjährige Erfahrung den Sieg gebracht. Hervorzuheben ist, dass Karl Nagel (Jahrgang 2002) in einem starken Halbfinale gegen den späteren Fizevereinsmeister sein Talent unter Beweis gestellt hat. In einem hart umkämpften Dreisatzspiel (21:18;18:21;18:21) musste er sich schließlich leider geschlagen geben.

Abgerundet wurde der anstrengende aber schöne und spielereiche Tag bei einem gemütlichem Grillabend mit allen Teilnehmern, Familienmitgliedern und Freunden der Abteilung.

Erfolgreiche Teilnahme 4. Hessenrangliste Lisa Nagel

Mit ihrem Mixedpartner Tan Collin Wie aus Darmstadt spielte sich Lisa Nagel ins Viertelfinale der vorletzten Jugend Hessenrangliste am 25./26. Juni in Veilmar. Nach einem schwer umkämpften Dreisatzspiel mussten sich die beiden schließlich in der Trostrunde mit Platz 9 zufrieden geben.

63. Amateur-Tanzturnier der Tanzsportabteilung

Wieder einmal war die Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt Gastgeber einer hervorragend besetzten Tanzsport-Veranstaltung. Am 12. Juni 2016 fanden im Bürgerzentrum in Weiterstadt-Gräfenhausen die Entscheidungen in der Hauptgruppe D-Latein, Senioren II D, der Senioren II C und der Senioren IV S Klasse der Standardtänze statt.

Bei dem sehr gut organisierten Turnier gingen zunächst die Tänzer der Hauptgruppe Latein mit 10 Paaren an den Start. Den ersten Platz erreichten schließlich Kevin Rosengarten und Cindy Fabienne Höper vom Tanzsportverein Schwarz-

Silber Frankfurt.

Im nächsten Turnier der Senioren II D siegte das Paar Volker Kron und Helga Kron von der TSG Rot-Silber Saulheim und Umgebung.

In der Pause zwischen den Turnieren kam die Gruppe Dance for Kids der ausrichtenden Tanzsportabteilung unter der Leitung von Nadine Klieber mit 2 gelungenen Darbietungen zum Einsatz. Das begeisterte Publikum spendete bei diesem Auftritt viel Applaus.

Unter anderem waren auch Senioren des Olystifts in Weiterstadt-Gräfenhausen zu Gast und erfreuten sich an den unter-

schiedlichen Darbietungen.

Der abwechslungsreiche Nachmittag wurde fortgesetzt mit dem Turnier der Senioren II C. Sieger wurden hier Werner und Christine Bücklein vom TSC Grün-Gold Speyer.

Abgerundet wurde der Turniertag mit dem Turnier der Senioren IV S.

Sieger wurden hier Karl-Heinz und Christa Wundsam vom TC Rot-Weiß Kaiserslautern.

Auch beim 63. Tanzsportturnier der TSA der SGW durften wir uns über eine gut besuchte Tanzveranstaltung mit einem hessen- und bundesweiten Starterfeld freuen.



Siegerfoto Hauptgruppe D Latein

Die Zuschauer erlebten auch diesmal wieder einen sportlich unterhaltsamen Nachmittag.

**Die Tanzsportabteilung der TSA Blau-Gelb der SG Weiterstadt bietet an:
Tanzen für Kinder und Jugendliche ab**

6 Jahren **donnerstags von 16 -17 Uhr und für Fortgeschrittene von 17 – 18 Uhr.** Das Training findet im Tanzsportzentrum der SGW im Raum Frankfurt statt.

Ballet für Anfänger ab 4 Jahre ab Montag den 19. September 16-17 Uhr.

Die **Jazz Tanz Gruppe Unique** sowie die **Orientalische Tanzgruppe** würden sich ebenfalls über neue Mitglieder und begeisterungsfähigen Tanz-Nachwuchs freuen.

Anmelden kann man sich bei: Frau Christa Bauer Tel.: 06157-83930.

Eine Orientierung über alle Abteilungen sowie die Angebote der einzelnen Gruppen ist der Internet-Seite <http://www.tsa-weiterstadt.de> zu entnehmen.

Ankündigungen 2016:

18. September - Abteilungsausflug Grube Messel

7. Oktober - Deutsches Tanzsportabzeichen

SGW Volleyballer mit erfolgreicher Beachturnier- und Beachparty-Premiere



Am 16. Juli veranstalteten die Volleyballer erstmalig ein Beachturnier mit anschließender Party auf den zwei eigenen Feldern der SGW Sportanlage zwischen den Tennisplätzen und der BMX-Anlage. Gespielt wurde Quattro-Mixed, das heißt zwei Frauen mit zwei Männern. Sechs Teams hatten sich im Vorfeld angemeldet, eine bunte Mischung aus Freizeit- und Hobbyspielern, aber auch „alteingesessenen“ Oberligisten. Alle waren herzlich willkommen, denn im Vordergrund stand der Spaß am Beachvolleyball spielen.

Und so traten in der ersten Gruppe die Teams FFG Idaho, die Netzroller aus Braunshardt und der Bunte Haufen, angereist aus Auerbach, gegeneinander an. In Gruppe 2 trafen zunächst Los Minis, die Space Cowboys (ein Team der Esoc Darmstadt) und VC Eberstadt aufeinander. Pro Spiel wurden zwei Sätze bis jeweils 21 Punkte gespielt und so nahm

das Turnier seinen Lauf.

Die SGW Volleyballer kümmerten sich währenddessen mit Kaffee und Kuchen, Salaten, Burgern, Würstchen und Getränken um das leibliche Wohl aller Teilnehmer.

Nachdem nun die Vorrunde gespielt war, ging es am Nachmittag zu den Spielen um die Platzierungen. Im ersten Spiel um Platz 5 trafen Los Minis auf die Space Cowboys und im Spiel um Platz 3 die Netzroller auf den VC Eberstadt.

Das Finale wurde also zwischen dem Bunten Haufen und FFG Idaho bestritten. Dieses Mal wurden drei Sätze gespielt, wobei der dritte bis 15 Punkte ging. In einem sehenswerten Spiel, zu dem sich nochmals alle Teilnehmer des Turniers versammelten, ging der Sieg an FFG Idaho. Doch dies war nicht der einzige Sieg des Teams, denn auch die Auszeichnung für den besten Teamspruch ging an das

Team FFG Idaho.

Und spätestens ab diesem Zeitpunkt war die Zeit gekommen, um richtig zu feiern. Die Musikanlage wurde nun richtig aufgedreht, die Lichtanlage stand bereit für die dunkleren Stunden des Abends und auch der sensationelle „Jägermeister-Wagen“ war zwischenzeitlich befüllt worden und nun bereit für die Ausgabe von leckeren, sommerlichen Cocktails, frisch gemixt von Christopher.

Zahlreiche Gäste kamen von überall her, um einen lauen Sommerabend mit toller Musik, gutem Essen und leckeren Cocktails zu genießen. Und da es eine Beachparty war, wurde natürlich auch im Sand getanzt – bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei allen Turnierteilnehmern, die es gewagt haben diese Premiere mit uns zu begehen, bei allen Gästen und allen Helfern, insbesondere den Organisatoren Kim und Manni, die den größten Part der Vorbereitungen getroffen haben.

Selbstverständlich wollen wir das Turnier im nächsten Sommer wiederholen. Dann hoffentlich mit noch mehr Mannschaften und noch mehr tanz- und feierwütigen Partygästen.

Die nächsten Termine unserer Abteilung sind nun die Folgenden:

10.09.2016: Damen-Vorbereitungsturnier für Kreisklasse – Bezirksliga in der Dr. Horst-Schmidt-Halle

17.09.2016: 1. Spieltag, Heimspieltag der Damen- und Herrenmannschaft in der Dr. Horst-Schmidt-Halle

Wir waren auf einer Erlebnisreise in der Oberpfalz unterwegs



Die Truppe vor dem Hotel Igel bei der Ankunft

Am Sonntag dem 29. Mai 2016 startete die Reisegruppe der SG 50 Plus zur ersten diesjährigen mehrtägigen Busreise unter der bewährten Leitung von Günter Schuchmann und Dieter Schönfeldt mit dem Reiseunternehmen Schuchardt und unserer Fahrerin Doris in die Oberpfalz. Wie immer in bester Stimmung und erwartungsvoll ging es pünktlich um 9.00 Uhr vom Aulenberg los. Das bei unseren Reisen übliche „Weiterstädter Frühstück“ wurde auf einer Autobahnraststätte eingenommen, bei einem weiteren Halt wurden die von Else gebackenen schmackhaften Kuchen verzehrt und nach einer angenehmen und stressfreien Fahrt erreichten wir unser Hotel IGEL in Püchersreuth.

Dort wurden wir mit Sekt und Häppchen herzlich willkommen geheißen und konn-

ten uns für eine erste Fahrt, die von dem Hotelbesitzer, der auch als Reiseleiter aktiv ist, stärken.

Diese führte uns in der näheren Umgebung über enge Landstraßen, bei der Doris uns ihre Busbeherrschung zeigen konnte, zur KZ Gedenkstätte Flossenbürg. In diesem Konzentrationslager wurden von der SS zwischen 1938 und 1945 rund 100 000 Häftlinge gefangen gehalten um durch die Zwangsarbeit die Granitvorkommen am Ort auszubeuten. Mindestens 30 000 von ihnen kamen während der Haft ums Leben.

Bevor wir zum Hotel fahren ging es zu einer Fischzuchtanlage, bei der uns der Besitzer einen Überblick über die erforderlichen Tätigkeiten für eine erfolgreiche Fischzucht von Forellen, Karpfen und Schleien gab. Allerdings ahnten die Fo-

rellen nicht, dass einige zwei Tage später auf dem Teller, die anderen geräuchert im Gepäck nach Hause landen würden.

Am Montag stand Bayreuth auf dem Plan. Unser Reiseleiter Bernd gab uns interessante Erklärungen zur Gegend und den Menschen. Auf der Fahrt konnten wir den nördlichen Teil des Oberpfälzer Waldes mit seiner walddreichen Gegend sehen und kurz vor Bayreuth erreichten wir das „Alte Schloss Eremitage mit dem Hofgarten“. Der damalige Markgraf schenkte bei seinem Regierungsantritt dieses Schloss seiner Gattin Wilhelmine, die mit Erweiterungsmaßnahmen eindrucksvolle Gebäude und auch einen sehr schönen Garten anlegen ließ.

Weiter ging die Fahrt in die Wagnerstadt und natürlich zum berühmten Festspielhaus, in dem bekannte Künstler aus aller Welt im Juli und August die Opernfreunde begeistern. Leider konnten wir dieses nicht besichtigen, da gerade Renovierungsarbeiten stattfanden.

Nach einem Stadtbummel durch die Innenstadt trafen wir uns dann zur Entspannung in den Katakomben der Bayreuther Bierbrauerei AG. Bei dem ca. 800 Meter langen Rundgang wurden wir über die Entstehung und Entwicklung der Braukunst informiert.

Nach dem Aufstieg aus den unterirdischen Kellern folgte der gemütliche Teil mit einem Umtrunk.

Am Dienstag war wieder unser Hotelier der Reisebegleiter. Die Fahrt führte uns in die Klosterkirche nach Speinshart. Seit 1145 leben dort Prämonstratenser Chorherren nach den Regeln des heiligen Antonius. Zusammen mit dem historischen Klosterdorf zählt das Kloster zu einem Kulturgut von europäischem Rang.

Dann ging es nach Tremmersdorf, zu einem Wurzelmuseum, einmalig in seiner Art, wie auch der Besitzer. Über 800 Wurzeln, sehr gut erkennbar als Vögel und andere Tiere, teilweise auch wissenschaftlich nachgewiesen viele Millionen Jahre alt, erstaunen jeden Besucher.

Der Nachmittag gehörte zum Besuch des GEO Zentrums an der Kontinentalen Tiefbohrung in Windischeschenbach. Geowissenschaftler bohrten dort 9101 Meter tief in die Erdkruste – das tiefste Loch der Welt in hartem kristallinen Gestein. Man wollte hierbei Erkenntnisse über die Schichten der Erde erhalten und forschte in den Gebieten der Seismologie, Mineralogie und Vulkanologie. Erdbeben in aller Welt können durch entsprechende Technik festgestellt werden. Informationen er-

Lesen können Sie noch gut –

aber

wann war Ihr letzter Hörtest?

Wer häufig etwas falsch versteht, sollte jetzt einen kostenlosen Hör-Test machen

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 13 69 66

P auf dem Marktplatz

hielten wir durch einen Mitarbeiter sowie einem Film. Einige 50 Plus'ler testeten auch verschiedene Stärken von nachgestellten Erdbeben und kamen hierbei ganz schön ins wackeln.

Der Mittwoch führte uns mit unserem Reiseleiter Wolfgang zunächst nach Konnersreuth. Berühmt wurde die Resl (Therese Neumann) wie sie genannt wurde durch ihre blutenden Wundmale, durch ihre Visionen und durch das Phänomen, dass sie von 1926 – 1962 weder flüssige noch feste Nahrung zu sich genommen haben soll, mit Ausnahme einer geweihten Hostie, die sie bei der täglichen Kommunion zu sich nahm. In einem Film wurde das Leben und Leiden von ihr gezeigt. Kurz sahen wir uns noch die Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen an.

Anstatt eines Mittagessens gab es Kuchen und Torten, hergestellt von unserer Gastgeberin ein wahrer Genuss.

Danach ging es wieder los und zwar zu einem Zoigl Brauhaus. Der Zoigl ist ein untergäriges Bier und wird in Kommunbrauhäusern hergestellt. In diesen brauen berechnete Personen abwechselnd ihr Bier, verfeinert und fertig gestellt bis zum Ausschank wird es aber zuhause. Dadurch hat jedes Bier einen anderen Geschmack.

Anschließend ging es dann in eine solche Zoiglschänke, wo wir uns dieses Bier schmecken ließen. Beste Stimmung verbreitete Sigi auf seinem Akkordeon. Auf dem Heimweg ins Hotel wurde es dann immer ruhiger im Bus.

Unsere Reise wurde am Mittwoch mit einem leckeren flambierten Spanferkel, mit Live-Musik, einem grandiosen Theaterstück, bei dem Günther, ein sehr peinlich genauer Regisseur, auf kleinste Fehlleistungen der Laiendarsteller reagierte, sowie einem Vortrag von Birgit, die über die mühevollen Gartenarbeit berichtete, beendet.

Der Donnerstag war unser Heimreisetag. Über einen kurzen Stadtbummel in Wei-

den, und dem Abholen von Holzofenbrot ging es Richtung Weiterstadt. Wieder ging eine sehr schöne, bestens geplante und durchgeführte Reise zu Ende.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Reiseteam Günther und Dieter bedanken und freuen uns schon jetzt auf weitere schöne Fahrten. Bedanken möchten wir uns auch bei Doris, die uns mit viel Geduld und fahrerischem Geschick und durch ihre ruhige, hilfsbereite und freundliche Art sicher an alle unsere Ziele brachte.

Sommerfest der SG 50PLUS in Weiterstadt

Mitmacher, Freunde und Gönner erschienen zum 28. Sommerfest in Folge bei der SG 50PLUS in Weiterstadt. Es war nicht ganz pickepacke voll, das Festzelt auf dem Vereinsgelände; aber bei angenehmen Temperaturen am Donnerstag, den 7. Juli 2016 herrschte eine gute, tolle Stimmung



Kreuzfahrt

Unser Traum St Petersburg und Me(eh) erleben...ist wahr geworden. Wir unternehmen mit vielen Interessierten 2017 unsere dritte gemeinsame Traumreise. Zur Infoveranstaltung am 11. Juli kamen viele Teilnehmer in den Aulenberg um sich zur Reise anzumelden und letzte Fragen zu stellen.

Ds

Viele Kugeln rollten,

trotz Gewitterregen am Nachmittag Am Tag der offenen Tür bei den Boulern und Boccianern der SG 50PLUS Weiterstadt am 25. Juni 2016 herrschte bei wolkenverhangenem Himmel aber eine angenehme Stimmung auf der Anlage. Es kamen bis zum einsetzenden Gewitterregen am Nachmittag einige Interessierte zu uns, um die Kugeln rollen zu lassen.

Ds



Stadtmeisterschaft Schießen

Die Ergebnisse der Teilnehmer von der Seniorengemeinschaft 50+ der Sportgemeinde Weiterstadt.

Schützen:	Ringe:
Gerhard Brandt	118
Liane Mauer	124
Giuseppe Medros	119
Ewald Ruhl	181
Günther Schuchmann	142
Udo Seubert	119

**Gemeinsam
statt einsam**

Ausdauersport und Ozon

Ausdauersport sorgt für die Ausschüttung von Glückshormonen im Körper. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System dosiert trainiert und die Lungenkapazitäten verbessert. Ausdauersport in Maßen wirkt sich in jedem Alter positiv auf die Physis und Psyche der Sportler aus. Leider sind in den heißen Monaten die Ozon-Werte in der Luft recht hoch. Für viele ist dieser erhöhte Wert bei Belastung nicht mehr im verkraftbaren Rahmen. Ozon ist ein Zellgift und die radikale Form des Sauerstoffs. Es greift unsere Haut und Schleimhäute unterschiedlich

stark an. Unsere Haut ist durch ihren Aufbau gut geschützt, die Schleimhäute, wie auch die Bindehaut des Auges, reagiert mit vorübergehender Reizung. Unsere Lungenbläschen aber bestehen aus sehr dünnen, schlecht geschützten Membranen, die durch die Ozonbelastung angegriffen werden. Bei leichter Tätigkeit und geringem Atemminutenvolumen (eingatmete Luftmenge pro Minute) scheint sich das Gewebe zu regenerieren, bei Sport steigt das Atemminutenvolumen und damit die Belastung dieses empfindlichen Gewebes, so dass bleibende Schäden

befürchtet werden müssen.

Ausdauersport stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Ausdauertraining ist zwar keine Garantie für ein gesundes und ausgeglichenes Leben, hilft aber enorm. Weniger Stress und Krankheiten, kombiniert mit mehr Aktivität, stehen dem allerdings bestimmt nicht im Wege. Gerade im Alter wird der Körper einem die Trainingseinheiten danken.

Da Ozon nur unter Einwirkung von UV-Strahlen gebildet wird, eröffnet sich eine Möglichkeit ihm auszuweichen. In Hallen und anderen geschlossenen Räumen wie

z.B. Fitness-Studios ist die Ozonbelastung, an Tagen mit hoher Ozonkonzentration im Freien, deutlich geringer und damit ein Training hier gesünder, als im Freien. Um auf alle positiven Aspekte des Ausdauertrainings Einfluss zu nehmen, ohne sich Sorgen um körperliche Schäden durch Ozon machen zu müssen, bietet sich das Training in unserem Fitnessstudio optimal an.

Natürlich sollten die Sportler größere und ungewohnte Anstrengungen in der Mittagshitze vermeiden. So ergibt es Sinn, das Ausdauertraining mit den Geräten in unserem Fitnessstudio auszuüben. Risikofrei und dennoch wirkungsvoll stärken Sie so ihren Organismus, ohne körperliche Schäden befürchten zu müssen. Weitere Informationen zum Thema Sport und Ozon erhalten Sie im Fitnessstudiodbüro der SGW. Das Fitnessstudioteam berät Sie gerne.

Für die Ausdauerschulung im Studio stehen Fahrräder, Stepper und Laufbänder in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Rudermaschinen geben den Sportler und Sportlerinnen eine reichhal-

tige Auswahl. Die neuen Geräte überzeugen durch moderne Technik und dennoch einfache Handhabung.

Die Geräte sind optimal für das Ausdauertraining und eignen sich sehr gut für Sportler, deren Ziel Fettverbrennung heißt. Der Winter lässt einige Sportler, im Sommer noch aktiv, durch frühe Abende und kalte Temperaturen träge werden. Damit jedoch der sportliche Fortschritt nicht verloren geht, ist es im Studio einfach und unkompliziert an den Ausdauergeräten seine Ziele zu verfolgen, um so einen straffen und definierten Körper zu haben. Des Weiteren taugen die Geräte für das Aufwärmen vor einer eigentlichen Sporteinheit oder als Cool-Down nach dem Training. Vereinbaren Sie heute noch ein Probetraining! Das Einstiegsalter sollte 16 Jahre nicht unterschreiten. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Wir sind täglich für Sie da. Bei diesem Termin handelt es sich um ein Probetraining, bei dem Sie mit uns zusammen einen Fragebogen zu Ihrem Gesundheitszustand ausfüllen, einen Belastungstest am Fahrradergometer (Puls und Blutdruck

vor, während und nach Belastung) ausführen und anschließend einen persönlichen Trainingsplan erstellt bekommen. Natürlich können Sie jederzeit mit Fragen und Anregungen Ihren Trainingsplan mit uns besprechen und auch ändern. Unsere Kurse reichen von gesundheitsorientiertem Stretching bis hin zu ausdauer- und kraftorientierten Ganzkörper Workouts. Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW (Tel. 06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns!

Die Öffnungszeiten des Fitnessstudios auf einen Blick:

Mo, Mi, Fr	von 8:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Di, Do	von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa	von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So	von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Taher + Christina

**Besucht
unsere Sauna**

Kickboxkursstunden als Grundlage für Selbstverteidigung und Selbstbeherrschung

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet im Herbst einen neuen Kickboxschnuppertag im Dojo des Sportzentrums an. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 29. Oktober 2016 von 9:30 bis 13:30 Uhr statt. Der Schnuppertag ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Der Tageskurs kostet 12,- € für Erwachsene. Jugendliche, SchülerInnen, StudentInnen und Azubis zahlen 9,- Euro.

Hier werden Ihnen alle Grundlagen des Kickboxsports erläutert und geübt. Nicht nur die verschiedenen Box- und Tritttechniken werden Sie erlernen, auch Koordination und Kondition werden gezielt geschult. Beim Kickboxen soll der Respekt voreinander vermittelt werden. Die Teilnehmer sollen ihre eigenen Grenzen erforschen. Kickboxen bietet ein ideales Ganzkörpertraining. Der Kurs richtet sich besonders an Neu- und Wiedereinsteiger. Den Schnupperkurs leiten wird der erfahrene Kickboxtrainer Oliver Hahl. Er ist WAKO Kickbox Trainer mit A-Lizenz. Außerdem ist er als Landestrainer von Hessen tätig und ist zusätzlich noch Budo Pädagoge.

Für das Training sollten Sie lockere Trainingskleidung mitbringen. Auch ein Mundschutz und eine Bandage sind erforderlich, falls Sie keine Gelegenheit haben sollten diese zu erwerben, können

Sie dies über uns tun für 15 €. Bei Interesse, Fragen oder Anmeldung rufen Sie uns an unter 06150/961016 oder mailen Sie uns an fitness@sg-weiterstadt.de

Taher



Änderung der Saunazeiten donnerstags

Alte Öffnungszeiten

Donnerstag 08.30 Uhr - 23.00 Uhr
Frauensauna

Neue Öffnungszeiten

Donnerstag 08.30 Uhr - 17.00 Uhr
Frauensauna
Donnerstag 17.00 Uhr - 23.00 Uhr
Gemischte Sauna

Bereits seit langer Zeit und traditionell gehört der Donnerstag in unserer SGW-Sauna den Damen unter unseren Gästen. Dies wird tagsüber gut genutzt und soll deshalb in diesen Zeiten auch so bleiben. Ab dem späten Nachmittag besuchen uns jedoch nur noch sehr vereinzelt Frauen, trotzdem besteht für Männer nicht die Möglichkeit des Saunabesuches.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen den traditionellen „Frauentag“ als solchen nur noch bis 17.00 Uhr laufen zu lassen, ab 17.00 Uhr bleibt die Sauna natürlich weiter geöffnet, aber für den gemischten Besuch.

Damit können wir nun auch am Donnerstag einem breiterem Publikum den Saunabesuch ermöglichen.

Diese Regelung wird wirksam ab dem 01. August 2016

Kursbeschreibungen der Upgrade – Kurse Stand 27. April 2016

Seit Januar 2016 haben wir das Kursangebot bei den Aerobic Kursen deutlich erweitert! Vereinsmitglieder (Studiomitglieder vergünstigt) können jetzt **20 Kurse zusammengefasst als „Aerobic Upgrade“** buchen.

Wie funktioniert das?

Sie melden sich als Vereinsmitglied für das **„Aerobic Upgrade“** in der Geschäftsstelle an, oder Sie kaufen eine 10er-Karte. Gäste können ebenfalls eine 10er-Karte kaufen. Bei Interesse ist es möglich an einer kostenlosen Schnupperstunde teilzunehmen, damit man bei der reichhaltigen Auswahl die richtigen Kurse für sich findet. Preise siehe unten.

Montag: 9.30 Uhr

Zumba Gold: ZUMBA® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Work-out, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt - ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Der Spaß am Tanz und der Bewegung zu den motivierenden Rhythmen lassen die sportliche Anstrengung vergessen. Zumba Gold ist speziell für Einsteiger und Senioren ausgelegt.

Montag: 10.00 Uhr und Mittwoch 18.00 Uhr

Pilates für Einsteiger: Eine sanfte und sehr wirkungsvolle Methode Muskeln und Geist zu stärken. Dabei werden gezielte Kräftigungsübungen in Verbindung mit einer bewussten Atmung ins Zwerchfell kombiniert und so vor allem die Körpermitte gestärkt und stabilisiert. Durch die Konzentration und den Bewegungsfluss der Übungsabfolge wird eine Harmonisierung von Körper und Geist gefördert.

Montag: 10:30 Uhr und Freitag, 10:15 Uhr

Stretching: Mit zunehmenden Alter, aber auch durch regelmäßiges Muskeltraining verkürzen sich die Muskelstränge, der Bewegungsapparat wird dadurch „steif“. Um diesen Nebeneffekt entgegenzuwirken sollte man sich regelmäßig dehnen, um die Muskulatur flexibel zu halten. Diese Dehnungen, kombiniert mit bewusster Atmung, tragen zu einer verbesserten Flexibilität, Körperwahrnehmung, sowie einem allgemeinen körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei. Untermalt wird diese halbe Stunde mit Musik, die einen fast von alleine entspannen lässt.

Montag: 18.00 Uhr und Freitag 9:30 Uhr

Power/Gesundheits-Zirkel: dieser Kurs findet direkt im Fitnessstudio statt. Die neuen Zirkel-Kraftgeräte werden hier-

bei mit verschiedenen funktionellen Übungen, die man auch aus dem Cross-Fit kennt, kombiniert. Angeleitet von einem der Fitnesstrainer wird hier in der Gruppe sehr intensiv und effektiv im Gerätepark trainiert. Dabei werden alle Übungen an die individuelle Leistungsfähigkeit angepasst. Die besondere Mischung der Übungen verbessert Kraft und Ausdauer gleichermaßen.

Montag: 18.00 Uhr

Combi-Nation-Step: Eine Step Aerobic Stunde für Fortgeschrittene, in der Step- und Aerobic-Schrittfolgen miteinander kombiniert werden. Ideal für Teilnehmer(innen), die einfach einen Schritt weitergehen möchten. Der Fokus liegt dabei auf Herz-Kreislauf-Training, Flexibilität, Koordination und Training der Beinmuskulatur.

Montag: 19.00 Uhr

Total Body Workout: Intensives Muskel Training mit verschiedenen Hilfsmitteln (Tubes, Hanteln, Steps, Bälle, Stäbe), unter der Berücksichtigung eines leichten Herz-Kreislauf Trainings. Der Kurs bietet sich auch als ein leichter Einstieg für Anfänger an.

Schwerpunkte sind Herz-Kreislauf-Training (leicht) und intensives Muskulaturtraining.

Montag: 20.10 Uhr

Zumba Fitness: ZUMBA® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt - ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Der Spaß am Tanz und der Bewegung zu den motivierenden Rhythmen lassen die sportliche Anstrengung vergessen. Willkommen bei dieser Sportparty!

Dienstag: 18.00 Uhr

Iron Pump: Iron Pump ist ein Ganzkörper-Workout mit der Langhantelstange, welches Kraft und Ausdauer kombiniert. Bei einfachen athletischen Bewegungsabläufen zum Beat

der Musik haben alle gemeinsam Spaß: „Alte Hasen“ wie fitte „Frischlinge“, Frauen wie Männer. Die Gewichte der Langhantel werden entsprechend dem Trainingszustand und der persönlichen Zielstellung gewählt. Im Vordergrund steht das Training der Kraftausdauer, die Muskeln des ganzen Körpers werden definiert und gestrafft. Dabei werden nebenbei jede Menge Kalorien verbrannt.

Dienstag, 19 Uhr Neu

Fitness Boxen: Fitness Boxen stärkt die Muskeln, macht locker und geschmeidig und fördert dabei die Koordination sowie die Konzentration. Denn man braucht seine volle Aufmerksamkeit, um die Übungen korrekt ausführen zu können. Gleichzeitig baut man außerdem Stress und Aggressionen ab. Die körperliche Gewandtheit und Eleganz der asiatischen Kampfsportarten fließen nach einiger Übung automatisch mit ein. Alles in allem handelt es sich beim Fitness Boxen um ein sehr dynamisches Workout. Tempo und Rhythmus sind zwar schweißtreibend, machen aber auch Spaß.

Donnerstag 18.30 Uhr Neu

Life Kinetik: Life Kinetik ist ein spielerisches Training für jedes Alter, das Spaß macht und schnell zu überraschenden positiven Ergebnissen führt. Das Gehirn wird mittels nicht alltäglicher koordinativer, kognitiver und visueller Aufgaben gefördert nach dem Prinzip: Bewegungen ausführen, während zugleich das Gehirn gefordert wird. Dabei wird keine Übung so lange trainiert, bis eine Automatisierung eintritt. Die Übungen schaffen neue

nutcase
Fahrradhelme

ABS-Hartschale, InMold-Technologie mit EPS-Schaumstoff innen für hohen Aufprallschutz
verschiedene Modelle, Farben und Größen (XS bis XL), Lufteinlässe vorn und Luftauslässe oben und hinten für eine optimale Luftzirkulation - Drehradverstellsystem für perfekten Sitz und 3 Sets unterschiedlich großer waschbarer Innenpolster für eine noch bessere Anpassung an den Kopf - reflektierende Logos vorne, hinten und an den Seiten - weicher, hautfreundlicher Textil-Kinnriemen - Magnetverschluss mit Hautklemmschutz zum Öffnen und Schließen mit einer Hand. Neu ist das serienmäßige Visier



RadSPORT Boos
seit 30 Jahren



Otto-Wels-Str. 17 - 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/4427 - Fax: 14821
radSPORT.boos@t-online.de • www.radSPORTboos.de
Mo., Di., Do., Fr. 15-18.00 Uhr - Sa. 10-13 Uhr
vormittags nach Vereinbarung - Mittwoch geschlossen

Verbindungen zwischen den Gehirnzellen und ermöglichen so, das „schlummernde“ geistige Potenzial zu wecken. Je mehr Vernetzungen im Gehirn angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Verarbeitungsgeschwindigkeit des Gehirns. Die positiven Ergebnisse des Trainings sind unter anderem Stressreduzierung, Verbesserung der Aufmerksamkeit, Verbesserung der Handlungsschnelligkeit und vieles mehr.

Donnerstag 19:30 Uhr

HIIT: Hoch Intensives Intervall Training. Es wird an verschiedenen Stationen in genau vorgegebenen Zeitintervallen trainiert. Innerhalb der Belastungsphasen wird mit maximaler Intensität gearbeitet. Neuere sportwissenschaftliche Studien zeigen, dass mit dieser Methode eine maximale Fettverbrennung erzielt wird. HIIT ist ein Powerkurs bei dem Mann und Frau an seine/ihre Grenzen gehen kann und diese dadurch erweitert. Die Effekte wie Fettverbrennung und Verbesserung der Fitness sind enorm.

Donnerstag. 19.45 Uhr

Salsarobic: Hier wird die Brücke vom Aerobic zu lateinamerikanischen Tänzen geschlagen. Einfache Aerobic Schritte werden etwas anders kombiniert und einige wenige komplexere Schritte mit

hinzugenommen. Einfach, aber halt ein wenig anders.

Herz-Kreislauf-Training, Flexibilität, Koordination, Training der Beinmuskulatur, Fettverbrennung.

Donnerstag 20:10 Uhr

Yoga Workout für Männer: Das Yoga Workout nur für Männer beinhaltet kräftigende, dehrende Übungen (Asanas), körperliche Herausforderungen, Entspannung, Gelassenheit und Stressreduktion. Bessere Konzentration, innere Stärke und Selbstachtsamkeit folgen dem aufmerksamen eigenen Tun. Körper und Kopf können wieder zum Gleichgewicht finden.

Donnerstag, 20.30 Uhr :

Body Gym: Ein halbstündiges intensives Muskeltraining, eine schöne Ergänzung nach der Step Stunde oder um dem Fitness-Studio einmal zu entkommen (Bitte aufgewärmt).

Muskulatur Training, Flexibilität.

Freitag, 09:00 Uhr:

Funktionsgymnastik: Mit körper- und alltagsgerechten Übungen wird der ganze Körper trainiert. Diese Übungen sind besonders schonend für Sehnen und Bänder. Neben Beweglichkeit und Koordination steht auch die Stabilisation der

Wirbelsäule und Gelenke im Vordergrund.

Freitag, 14:30 Uhr

Beckenboden Gymnastik: Bei diesem Kurs steht das Training des Beckenbodens, ein Bereich des Körpers der vor allem im Alter gezielt trainiert werden sollte, im Vordergrund. Aber auch Hal-tungsverbesserung und Wirbelsäulensta-bilisation sind Inhalte dieses Kurses.

Freitag, 17:30 Uhr

Step Aerobic und BBP: Eine komplexe Step Aerobic Stunde, die sich zwischen der Mittelstufe und fortgeschrittener Stunde bewegt und gerne einmal ein paar Aerobic Schritte mit einschleust. Abgerundet wird das Ganze dann noch mit einer halben Stunde Muskeltraining. Schwerpunkte: Herz Kreislauf Training, Koordination, Flexibilität und Muskulatur Training

Natürlich können Sie auch Teilnahme-gutscheine z.B. als Geschenk bei uns erhalten. Alle Kurse sind Präventionskurse, die bei regelmäßiger Teilnahme Ihre Gesund-heit und Fitness verbessern. Bei körper-lichen Beschwerden klären Sie eine Teil-nahme bitte mit Ihrem Arzt ab. Viel Spaß beim Training!

Neue Kursangebote bei der SG Weiterstadt:

Life Kinetik: Life Kinetik ist ein spielerisches Training für jedes Alter, das Spaß macht und schnell zu überraschenden positiven Ergebnissen führt. Das Gehirn wird mittels nicht alltäglicher koordinativer, kognitiver und visuellen Aufgaben gefördert nach dem Prinzip: Bewegungen

ausführen, während zugleich das Gehirn gefordert wird. Dabei wird keine Übung so lange trainiert, bis eine Automatisierung eintritt.

Donnerstags, 16:30 Uhr Psychomotorikraum der Adam Danz Halle

tischen Kampfsportarten fließen nach ei-niger Übung automatisch mit ein. Alles in allem handelt es sich beim Fitness Boxen um ein sehr dynamisches Workout. Tempo und Rhythmus sind zwar schweißtreibend, machen aber auch Spaß.

Dienstags, 19 Uhr Raum Hamburg



Handgemachte Qualität seit über 20 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische bei unseren hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich von Montag bis Freitag wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150 - 2205
 Filiale: Heimstättenweg 81a, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151 - 311504
 Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 07:15 - 18:00 Uhr, Sa.: 07:30 - 12:30 Uhr

Fitness Boxen:

Fitness Boxen stärkt die Muskeln, macht locker und geschmeidig und fördert dabei die Koordination sowie die Konzentration. Denn man braucht seine volle Aufmerksamkeit, um die Übungen korrekt ausführen zu können. Gleichzeitig baut man außerdem Stress und Aggressionen ab. Die körperliche Gewandtheit und Eleganz der asia-

Kreativer Kindertanz: Die Tanztherapeutin Viola Peranovic bietet einen Kurs an, in dem sich Ihre Kleinen frei und kreativ entfalten dürfen. Spielerisch entdecken Ihre Schützlinge die Vielfalt des Tanzes rund um den Globus. Gemeinsam blicken sie in fremde Kulturen der verschiedenen Tanzrhythmen. Ihre Kinder erkunden dabei die eigene Kreativität, um diese in Bewegung zu bringen. Mit Medien, wie Tüchern, Bällen, Seilen, mit und ohne Musik, wird dabei die soziale Kompetenz gefördert, die Motorik geschult und die Persönlichkeit gestärkt. Die Kinder erwartet ein kunterbuntes Kennenlernen von Tanz, Gesang, Schrittfolgen, Phantasie-reisen sowie die Darstellung und Gestaltung der eigenen Kreativität. Ziel des Angebotes ist es, Spaß an der Bewegung zu finden, gemeinsam zu lachen, um die

FITNESS- UND PRÄVENTIONSKURSE AB 29. AUGUST 2016

Fitnesskurse

Kurs	Zielgruppe	Tag	Zeit	Raum	Mitglieder	Gäste	Beginn	Einheiten	
Cross Zirkel	Jugend 12- 15 Jahre	Mo	17:00	Fitnesscenter	39,00 €	69,00 €	12.09.2016	10x 55 min	Christina
Power Zirkel	Erwachsene	Mo	18:00	Fitnesscenter	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 55 min	Christina
Gesundheits Zirkel	Erwachsene	Fr	09:30	Fitnesscenter	55,00 €	89,00 €	02.09.2016	14x 45 min	Marcus Pons
Iron Pump	Erwachsene	Di	18:00	Frankfurt	59,00 €	99,00 €	30.08.2016	14x 60 min	Christina
Stretching u. Workout	Erwachsene	Mo	10:30	Frankfurt	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	23x 30 min	Cecilia Amann
		+ Fr	10:15				02.09.2016		Ulli Weeks
Combi-Nation-Step	Erwachsene	Mo	18:00	Hamburg	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 60 min	Ulli Weeks
Total Body Workout	Erwachsene	Mo	19:00	Hamburg	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 60 min	Ulli Weeks
BBP u. Salsarobic	Erwachsene	Do	19:45	Hamburg	75,00 €	115,00 €	01.09.2016	12x 90 min	Cecilia Amann
Step/Dance u. BBP	Erwachsene	Fr	17:30	Hamburg	75,00 €	115,00 €	02.09.2016	12x 90 min	Andrea
ZUMBA@FITNESS	Erwachsene	Mo	20:10	Hamburg	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 55 min	Viola
Zumba@Gold	Anfänger/Einsteiger	Mo	09:30	Frankfurt	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 55 min	Cecilia Amann
HLIT (Hoch Intensives Intervall Training)	Erwachsene	Do	19:30	ADH-P**	45,00 €	75,00 €	01.09.2016	10x 60 min	Ariane
Fitness Boxen	Erwachsene	Di	19:00	Hamburg	59,00 €	99,00 €	30.08.2016	14x 60 min	Thomas
Wasserkurse									
Aqua Jogging ²	Erwachsene	Mo	19:00	Hallenbad	65,00 €	95,00 €	29.08.2016	10x 45 min	Birgit Patzer
Aqua Jogging ²	Erwachsene	Mo	20:00	Hallenbad	65,00 €	95,00 €	29.08.2016	10x 45 min	Birgit Patzer
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	18:15	Hallenbad	149,00 €	239,00 €	12.01.2016	Jahreskurs	Daniela + Lydia
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	19:00	Hallenbad	149,00 €	239,00 €	12.01.2016	Jahreskurs	Daniela + Lydia
Gesundheitskurse									
Yoga Geübte/Mittelstufe ¹	Erwachsene	Do	18:30	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	01.09.2016	10x 85 min	Gerd Schmid
Yoga Fortgeschrittene ¹	Erwachsene	Mi	18:40	Wiesbaden	75,00 €	115,00 €	31.08.2016	12x 85 min	Gerd Schmid
Yoga Anfänger ¹	Erwachsene	Mi	20:10	Wiesbaden	75,00 €	115,00 €	31.08.2016	12x 85 min	Gerd Schmid
Yoga Workout für Männer ¹	Erwachsene	Do	20:10	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	01.09.2016	10x 85 min	Gerd Schmid
Neue Rückenschule/Rückenaktiv ¹²³	Erwachsene	Di	20:00	Hamburg	65,00 €	99,00 €	04.10.2016	10x 60 min	Taher Mohseni
Neue Rückenschule/Rückenaktiv ¹²³	Erwachsene	Do	09:15	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	06.10.2016	10x 60 min	Taher Mohseni
Pilates, Einsteiger/Geübte	Erwachsene	Mo	10:00	Wiesbaden	55,00 €	89,00 €	29.08.2016	12x 75 min	Ulli Weeks
Pilates, Einsteiger	Erwachsene	Mi	18:00	Hamburg	55,00 €	89,00 €	31.08.2016	12x 60 min	Cecilia Amann
Pilates, Geübte	Erwachsene	Do	18:15	Hamburg	55,00 €	89,00 €	01.09.2016	12x 60 min	Cecilia Amann
Beckenboden Gymnastik	Erwachsene	Fr	14:30	Frankfurt	59,00 €	95,00 €	02.09.2016	13x 60 min	Barbara Oeler
LifeMine Anmeldung direkt im Kurs	Erwachsene	Do	18:30	ADH-P**	149,00 €	179,00 €	01.09.2016	12x 60 min	Claudia Maisi
Kinderkurse									
Cross Zirkel	Jugend 12- 15	Mo	17:00	Fitnesscenter	39,00 €	69,00 €	11.04.2016	12x 55 min	Christina
Kreativer Kindertanz	3-6 Jahre	Di	16:15	Frankfurt	45,00 €	79,00 €	30.08.2016	13x 55 min	Viola
Babyschwimmen	Säuglinge 3-9 Mon.	Di	16:00	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	30.08.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen	Babys 9-17 Mon.	Di	16:30	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	30.08.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen	Babys 17-25 Mon.	Di	17:00	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	30.08.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen	Babys ab 25 Mon.	Di	17:30	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	30.08.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen *	Babys 3-8 Mon.	Do	09:30	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	01.09.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen *	Babys 8-12 Mon.	Do	10:00	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	01.09.2016	10x 30 min	Dörte Volz
Babyschwimmen *	Babys 12 -17 Mon.	Do	10:30	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	01.09.2016	10x 30 min	Dörte Volz

¹ Diese Präventionskurse werden in Zusammenhang mit der Krankenkasse (§20) angeboten. Die meisten Kassen gewähren einen Zuschuss.

² Zertifiziert im Rahmen «Sport pro Gesundheit» von der Landesärztekammer und dem LSBH anerkannt.

³ als Rehabilitationssport anerkannt.

= neue Kursangebote

= kostenlos für Studiomitglieder

* + Eintritt für die Begleitperson

** Psychomotorikraum der Adam Danz Halle

Infos unter 06150-9610-14 und fitness@sg-weiterstadt.de

Welt ein bisschen bunter zu machen.
Dienstags, 16:15 Uhr Raum Frankfurt

Bereits im letzten Quartal haben wir folgende Kurse neu ins Angebot mit aufgenommen:

Pilates für Einsteiger: Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das den Schwerpunkt auf die Kräftigung und Stabilisation der Rumpfmuskulatur legt. Dabei wird neben Bauch- und Rückenmuskulatur auch die Becken-Bodenmuskulatur intensiv trainiert. Durch die tiefe Konzentration auf den Körper und die Atmung, wird auch das Körperbewusstsein geschult. Mittwochs um 18 Uhr freut sich Cecilia Amann im Raum Hamburg auf Euch.

HITT: Hoch Intensives Intervall Training. In das HITT Trainingskonzept fließen neueste sportwissenschaftliche Erkenntnisse ein. Hochintensive Belastungsintervalle in Form von Kraft-, Ausdauer- und Koordinationsübungen wechseln sich mit aktiven Erholungsphasen ab. Neu-

este Studien belegen, dass durch diese Methode die intensivste Fettverbrennung erzielt wird. HITT ist ein motivierender Powerkurs bei dem Mann und Frau an seine/ihre Grenzen gehen kann und diese dadurch erweitert. Neben der intensiven Fettverbrennung ist auch die Verbesserung der allgemeinen Fitness enorm. Voraussetzung für den Kurs ist ein gesundes Herz-Kreislaufsystem. Donnerstags, 19:30 Uhr Psychomotorium der Adam Danz Halle

Yoga Workout für Männer: Seit die deutsche Fußball-Nationalmannschaft Yoga praktiziert, ist die indische Lehre und Technik auch in der Männerwelt angekommen und akzeptiert. Das Yoga-Workout nur für Männer beinhaltet kräftigende, dehnhende Übungen (Asanas), körperliche Herausforderungen, Entspannung, Gelassenheit und Stressreduktion. Bessere Konzentration, innere Stärke und Selbstachtsamkeit folgen dem aufmerksamen eigenen Tun. Körper und Kopf können

wieder zum Gleichgewicht finden.
Donnerstags, 20:10 Uhr Raum Wiesbaden

Beckenboden Gymnastik: Unsere Beckenbodenmuskulatur lässt sich ebenso trainieren wie die Muskeln der Arme, Beine oder des Bauchs. Wir können sie anspannen und danach wieder lockern. Vor allem zur Vorbeugung von Reizblase und Blasenschwäche hat sich das gezielte Training der Beckenbodenmuskulatur in der Therapie sehr bewährt. Mit zunehmenden Alter wird dieses Training immer wichtiger. Der Kurs setzt den Schwerpunkt in diesem Bereich. Aber auch Inhalte wie Wirbelsäulenstabilisation und Haltungsverbesserung kommen nicht zu kurz. Freitags, 14:30 Uhr Raum Frankfurt

Die neuen Kurse (außer Life Kinetik) sind auch im Aerobic Upgrade enthalten.

19 Kurse im Paket als „Aerobic Upgrade“ ab 10,- € im Monat

Das Aerobic Upgrade, oder auch Upgrade Fitnesskurse, richtet sich an Sportlerinnen und Sportler, die im Bereich der Aerobic- und Fitnesskurse eine große Auswahl haben wollen und mehr als einen Kurs besuchen möchten. Wie Sie dem Wochenkursplan auf unserer Homepage (sg-weiterstadt.de) entnehmen können, steht Ihnen eine Auswahl von 19 Kursen pro Woche zur Verfügung. An diesen 19 Kursen können Sie nach Lust und Laune teilnehmen, wenn Sie das Aerobic Upgrade gebucht haben.

Wie funktioniert das?

Sie melden sich als Vereinsmitglied für das „Aerobic Upgrade“ in der Geschäftsstelle an, oder Sie kaufen eine 10er-Karte. Gäste können ebenfalls eine 10er-Karte kaufen. Bei Interesse ist es möglich an einer kostenlosen Schnupperstunde teilzunehmen.

Neben tänzerisch und choreografisch orientierten Kursen wie Zumba, Step und Salsarobic, stehen auch Power Kurse wie Iron Pump oder Powerzirkel zur Verfügung, die den Schwerpunkt (auch für Männer sehr interessant ;-)) in der Kraft-Ausdauer setzen. Abgerundet wird das Angebot durch Präventivkurse wie Pilates, Rückenschule, Gesundheitszirkel und Funktionsgymnastik, bei denen der Schwerpunkt in den Bereichen Mobilität, Wirbelsäulen- und Gelenkstabilisation liegt.

Allen Kursen ist gemeinsam, dass sie die Fitness und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden verbessern.

Preise Aerobic Upgrade

Kategorie	Upgrade	10er-Karte
Studiomitglied	10,- € mtl.	31,- €
Vereinsmitglied	13,- € mtl.	31,- €
Gast	—	57,- €

Das Upgrade hat eine Mindestlaufzeit von sechs Monaten und ist ab dann immer zum Quartalsende kündbar.

Weitere Informationen unter:

06150-9610-14 oder **fitness@sg-weiterstadt.de**

Viel Spaß beim Training!

Aerobic- und Wellnessprogramm

Montag	09.30 – 10.25 Uhr
Zumba Gold	A-F
Montag	10.00 – 11.15 Uhr
Pilates	A-F
Montag	10:30 – 11:00 Uhr
Stretching	A-F
Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Power-Zirkel	A-F
	Auch in den Ferien
Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Combi-Nation-Step	M-F
	Auch in den Ferien
Montag	19.00 – 20.00 Uhr
Total Body Workout	A-F
	Auch in den Ferien
Montag	20.10 – 21.10 Uhr
Zumba	A-F
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr

Iron Pump	M-F
	Auch in den Ferien
Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr
Cardio Body Work	A-F
	Auch in den Ferien
Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr
Pilates	A-M
Donnerstag	10.15 – 11.15 Uhr
BBP	A-F
	Auch in den Ferien
Donnerstag	19:30 – 20:30 Uhr
HITT	M-F
	Auch in den Ferien
Donnerstag	19.45 – 20.30 Uhr
Salsarobic	M
Donnerstag	20:10 – 21:35 Uhr
Yoga für Männer	A-M
Donnerstag	20.30 – 21.00 Uhr
BBP	A-F
Freitag	09:00 – 10:00 Uhr
Funktionsgymnastik	A-F
Freitag	09.30 – 10.15 Uhr
Gesundheitszirkel	A-F
	Auch in den Ferien
Freitag	10.15 – 10.45 Uhr
Stretching	A-F
	Auch in den Ferien
Freitag	14:30 – 15:30 Uhr
Beckenboden Gym.	A-F
Freitag	17.30 – 19:00 Uhr
Stepaerobic und BBP	A-M
	Auch in den Ferien
A = Anfänger	M = Mittelstufe
F = Fortgeschrittene	

Fitness-Kurse*

Neue Angebote Stand September 2016

**U
P
G
R
A
D
E**

Montag		Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:30 – 10:25 RF					09:00 – 10:00 RF Funktionsgymnastik
Zumba Gold					09:30 – 10:15 FS Gesundheitszirkel
10:30 – 11:00 RF	10:00 – 11:15 RW		10:00 – 11:00 RF		10:15 – 10:45 RF Stretching
Stretching	Pilates		Rückenschule		
					14:30 – 15:30 RF Beckenboden Gymnastik
18:00 – 19:00 RH	18:00-19:00 FS	18:00 – 19:00 RF	18:00 – 19:00 RH		17:30 – 19:00 RH Step/Dance u. BBP
Combi-Nation-Step	Power-Zirkel	Iron Pump	Pilates		
19:00 – 20:00		19:00 – 20:00 RH		19:30 – 20:30 ADH-P	
Total Body Workout		Fitness Boxen		H.I.I.T	
				19:45 – 21:00 RH	
				Salsarobic + BBP	
20:10 – 21:10				20:10 – 21:35 RW	
Zumba Fitness				Yoga für Männer	

* Diese Kurse können zusammen als Upgrade gebucht werden
 Info: 06150-9610-14 fitness@sg-weiterstadt.de

FS = Fitnessstudio, RF = Raum Frankfurt, RW = Raum Wiesbaden, RH = Raum Hamburg, ADH-P = Adam Danz Halle (Psychomotorikraum)

Langjährige Freundschaft zwischen der HSG und dem HV Tornado



An Christi Himmelfahrt war es mal wieder soweit: bei strahlendem Sonnenschein und tollen Wetteraussichten machten sich 30 HSG'ler auf nach Heerhugowaard in den Niederlanden zu den befreundeten Handballern. Mit dabei waren die weibliche A-2-Jugend, die, ebenso wie die Damen 2, ihre Abschlussfahrt aus der vergangenen Saison in den Niederlanden feiern wollten. Dazu kam noch eine Gruppe von Alt-Internationalen, die gemeinsam mit Spielerinnen der Damen 2 das Mix-Turnier am Donnerstagabend für sich entscheiden konnten. Auch die weibliche

A-2 war am Donnerstag am Start und spielte beim A-Jugendturnier mit. Am nächsten Tag ging es zum Besuch nach Alkmaar sowie Amsterdam und den Strand, um abends gemeinsam mit den holländischen Freunden auf dem Sportgelände zu feiern. Samstags vormittags standen für einen Teil der Gruppe ein Besuch im Wasserpark sowie die ersten Versuche auf Wasserskiern auf dem Programm. Nachmittags startete das Turnier der Damen, bei dem die HSG-Mädels sich den dritten Platz sicherten. Im Anschluss ging es weiter mit dem Turnier

der Herren, bei welchen die Alt-Internationalen verstärkt durch zwei niederländische Sportkameraden ebenfalls den dritten Platz erreichen konnten. Am letzten Abend fand die Motto-Party „Casino Royale“ statt, auf der man entsprechend kostümiert den Tag im Sportpark ausklingen ließ. Am Sonntagmorgen galt es, die Zelte abzuschlagen und sich wieder auf den Heimweg zu machen. Hinter der HSG-Delegation lagen vier schöne und sonnige Tage bei den Handballfreunden aus den Niederlanden. Gut einen Monat später war die weib-

liche A-Jugend des HV Tornado dann zu Gast in Weiterstadt. Die Gruppe reiste bereits am Freitag den 10. Juni an, und verbrachte einen geselligen Abend bei dem Familien Rau und Heinrich. Am Samstag stand dann zunächst eine Trainingseinheit in der Sporthalle Braunshardt an, ehe es am Nachmit-

tag zum Beachturnier der TGS Walldorf ging. Obwohl Beachhandball in den Niederlanden nicht so verbreitet ist, schlugen sich die Mädels sehr achtbar und erreichten den dritten Platz. Am Sonntagmorgen stand ein Freundschaftsspiel gegen die weibliche A-Jugend der HSG an, die am vergangenen

Wochenende die Qualifikation für die Oberliga geschafft hatte. Diese freundschaftliche Begegnung konnte die HSG für sich entscheiden, aber die Gäste aus dem Heerhugowaard hatten trotzdem viel Spaß und wollen auch im nächsten Jahr wieder nach Weiterstadt kommen.

Weibliche C- und A-Jugend wieder in der Oberliga

Die weiblichen Mannschaften der C- und A-Jugend der HSG WBW haben sich für die Saison 2016/2017 wieder für die hessische Oberliga qualifiziert.

Die weibliche C-Jugend musste in kürzester Zeit aus Spielerinnen von 3 Mannschaften zu einem Team geformt werden. Beim Qualiturnier in Griesheim präsentierte sich die Mannschaft vorbildlich und konnte sich durch eine gut agierende 3:2:1 Abwehr und Tempospiel nach vorne den 2. Platz und damit ein Ticket für die Oberliga sichern.

Der weibliche A-Jugend, letzte Runde noch als eigentlicher B-Jugend Jahrgang in der Oberliga der A-Jugend angetreten, merkte man den Erwartungsdruck sich wieder für die Oberliga zu qualifizieren zu Beginn des Qualiturniers in Gensungen/Felsberg noch deutlich an. Nach einem holprigen Start legte sich die Nervosität bei den Spielerinnen jedoch und die Mannschaft konnte durch drei souveräne Siege zeigen, dass sie nächste Saison zurecht in der hessischen Oberliga angreifen. Die weibliche B-Jugend konnte sich nach verpatzter Oberliga-Quali noch für die Landesliga qualifizieren.



C-Jugend weiblich



A-Jugend weiblich



Verstärkung der 1. Damenmannschaft



Von links nach rechts: Carolin Schneider, Julia Saper, Vanessa Avemarie, Jackie Johnson, Sonja Knell, Céline Schwarzkopf, Nadine Eilers

Die Landesliga Damenmannschaft der HSG hat sich für die kommende Saison mit den Feldspielerinnen Carolin Schneider, Vanessa Avemarie, Céline Schwarzkopf und Nadine Eilers sowie den Torhüterinnen Julia Saper und Sonja Knell verstärkt. Als neue Trainerin konnte Jackie Johnson gewonnen werden, die als Trainerin bereits Erfahrung in der Oberliga und 3. Bundesliga bei der TSG Eddersheim sowie als Auswahltrainerin im Bezirk Wiesbaden/Fulda und der hessischen Polizeimannschaft sammeln konnte.



HSG Aktive rücken näher zusammen

Am Samstag den 09. Juli 2016 trafen sich alle aktiven Mannschaften der HSG zu einem Mix-Turnier auf dem Sportgelände in Worfelden.

Die Teams wurden morgens ausgelost, sodass die Herren- und Damenmannschaften bunt gemischt wurden. Die Disziplinen waren Beachhandball und Fußball Tennis. Bei strahlendem Sonnenschein, guter Stimmung und teilweise schweißtreibenden Spielen wurde die Vorrunde in 3-er Gruppen gespielt.

Die beiden letztplatzierten Mannschaften liefen spontan als „Sieger der Herzen“ auf um im spannenden Penalty Schießen einen gelungenen Abschluss zu feiern. Die Halbfinalisten durften dann beim Beachhandball nochmal ihr Können unter Beweis stellen, ehe dann das Finale im Drehmodus mit anschließendem Schussversuch entschieden wurde.



Hier konnte sich die Mannschaft um Kapitänin Jenny Hahn durchsetzen und am Ende die Goldene Ananas ergattern. Bei anschließendem Grillen wurde dann

bis in den späten Abend gefeiert und man war sich einig, dass dieses Event im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Neuausrichtung der HSG WBW

Am 09. Juni hatte die HSG WBW Ihre Mitglieder, Freunde und Gönner zur Infoveranstaltung über die Neuausrichtung des Vereins in den Adlersaal in Braunshardt eingeladen. Die Verantwortlichen waren freudig überrascht über die große Anzahl der Teilnehmer, denn mehr als 120 Personen hatten den Weg in den Adlersaal gefunden. Sie lauschten dann dem kurzweiligen, launigen aber auch sehr appellierendem Vortrag von Felix Beck, der sich an diesem Abend auch als potentieller Kandidat für das Amt des Sportvorstandes bereit erklärte.

Warum eine solche Veranstaltung?

Ein neuer Vorstand muss her, da die Mitglieder des alten Vorstandes bereits zurückgetreten sind oder in naher Zukunft in die 2. Reihe rücken wollen. Felix Beck hat an diesem Abend die Vision der HSG WBW vorgestellt, aber auch eindrücklich erklärt, dass dies alles nur möglich ist, wenn viele gemeinsam mit anpacken. Es gibt einige offene Positionen im Verein. Bei der Veranstaltung gab es schon viele Unterstützer, die spontan in der Diskussion oder im Anschluss der Veranstaltung angeboten haben, Auf-

gaben zu übernehmen. Die Verantwortlichen hoffen darauf, dass sich noch viele weitere Personen melden. Denn nur mit viel Unterstützung ist es möglich, einen solchen Verein am Leben zu halten. Und eines hat Felix Beck auch klar gemacht, ein Verein ohne Vorstand und Menschen die mithelfen, kann nicht existieren.

Die Verantwortlichen sind guter Dinge, dass sich die HSG für die Zukunft gut aufstellen wird und auch weiterhin so viele Erfolge feiern kann, wie in der Vergangenheit.

HSG WBW Trainerschulung

Vor den Sommerferien trafen sich 20 Trainerinnen und Trainer der HSG WBW zur Trainerschulung mit Khalid Khan in der Sporthalle in Worfelden. Das Trainerprofil, die Trainingssteuerung und das Grundlagentraining standen auf der Agenda. Um 9 Uhr morgen ging es mit Theorie los, kurzweilig und praxisnah erläuterte uns Khalid die spannenden Themen. Im Anschluss an den Vortrag diskutierten die Jugend- und Aktiven Trainer über viele Tipps und Anregungen. Für die Praxis standen die weibliche C-Jugend und die männliche B-Jugend als Demo-Teams zur Verfügung. Sie wurden von Khalid angeleitet und jeder Teilnehmer konnte davon etwas für seine Trainingskonzeption mitnehmen. In der kommenden Saison sind weitere

Schulungen geplant, da alle Trainer dabei neue Trainingsinhalte mitnehmen, aber auch Motivation und Spaß im Miteinander erfahren.

Ein Dank gilt Khalid Khan für die spannende und kurzweilige Schulung!

Terminvorschau der HSG WBW

- 07.09.2016 Außerordentliche Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Worfelden
- 16.12.2016 Jugendweihnachtsfeier – Gaststätte „Zum Adler“
- 17.12.2016 Aktivenweihnachtsfeier – Gaststätte „Zum Adler“
- 07.01.2017 Christbaumsammeln und Neujahrsfeier

**Donnerstag
neue
Saunazeiten**

**8.30 - 17.00
Frauensaua**

**17.00 - 23.00
Gemischte
Sauna**

FEINKOST & CATERING
hamm
seit 1899



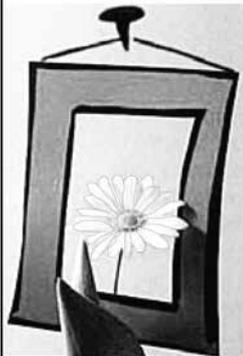
Catering - kulinarisch
- vielseitig
- zuverlässig

Hamm GmbH

Feldstraße 10, 64347 Griesheim, (061 55) 83 90-0

www.hamm-hamm.de

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten
Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020

Hahlgartenstr. 27 - 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr - Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

TUI
LUFTHANSA
Agent

Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

**STARKE ARGUMENTE FÜR
WICHTIGE VORHABEN.**



„Hammering Man“
vor dem Messeturm
in Frankfurt.

**TRAUMIMMOBILIE
BEIM TESTSIEGER
FINANZIEREN.**

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.

ENGEL APOTHEKE



Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de